



312066 0264 1866 2

WERFEL
COLLECTION

SCORE
M
1503
Z533
Z97



DATE DUE			

UNIVERSITY LIBRARY
UNIVERSITY OF MASSACHUSETTS
AT
AMHERST

SCORE
M
1503
2533
297

GIFT TO
UNIVERSITY OF MASSACHUSETTS
LIBRARY

FROM THE LIBRARY OF
ALMA MAHLER WERFEL

Digitized by the Internet Archive
in 2011 with funding from
Boston Library Consortium Member Libraries

<http://www.archive.org/details/derzwergeinragi1921zemi>

DER ZWERG

Ein tragisches Märchen für Musik
in einem Akt, frei nach O. Wilde's
„Geburtstag der Infantin“ von
GEORG C. KLAREN

Musik von

ALEX. ZEMLINSKY



Aufführungsrecht vorbehalten. - Droits d'exécution réservés.

UNIVERSAL-EDITION A. G.

WIEN Copyright 1921 by Universal-Edition LEIPZIG

Klavierauszug mit Text von
DR. HEINR. JALOWETZ

PERSONEN:

Donna Clara, Infantin von Spanien	<i>Sopran</i>
Ghita, ihre Lieblingszofe	<i>Sopran</i>
Don Estoban, der Haushofmeister	<i>Hoher Baß</i>
Der Zwerg	<i>Tenor</i>
Drei Zofen	<i>Soprane</i>
Gefolge der Infantin	<i>Soprane und Alte</i>

Den Bühnen und Vereinen gegenüber als Manuskript gedruckt. Das Auf-
führungsrecht für sämtliche Bühnen des In- und Auslandes ist ausschließ-
lich von der Universal-Edition A. G. Wien I. Karlsplatz 6 zu erwerben.

Copyright 1921 by Universal-Edition, Wien-Leipzig.

Nachdruck verboten, Aufführungs-, Arrangements- und Übersetzungsrechte
für alle Länder vorbehalten (für Rußland laut dem russischen Autorengesetz
vom 20. März 1911 und der Deutsch-russischen Übereinkunft vom 28. Fe-
bruar 1913, desgleichen für Holland nach dem holländischen Autorengesetz
vom 1. November 1912)

UNIVERSAL-EDITION AKTIENGESELLSCHAFT
WIEN LEIPZIG

DER ZWERG.

Aufführungsrecht vorbehalten.
Droits d'exécution réservés.

Alexander Zemlinsky.

Lebhaft und sehr rhythmisch, doch mäßig bewegt (♩ = 126).

Piano.

f *r.H.* *l.H.* *ff* *f* *dim.* *mp* *p* *pp* *mf* *mp* *1* *2* *3*

Loggia in maurischem Stile, dem Garten zu nach rückwärts offen. Eine Treppe führt ins Freie an eine Wiese mit Krokus- und Hyazinthenbeeten und einen kleinen springenden Brunnen. Ganz rückwärts das goldene Parkgitter. An den Wänden Gobelins, links eine Tapentür, rechts Eingang ins Haus. Auf der linken Bühnenseite ein erhöhter Thronessel, dessen Lehne durch einen safrangelben Vorhang verhüllt ist, und andere Sitzgelegenheiten. Darüber in halber Höhe der Wand ein kleiner Balkon mit Musikinstrumenten.—Von Mittag bis zur Dämmerung.

Ruhig, gemessen (♩ = 112).

4 Vorhang.

Ob.
Fag.
p

Ghita und die drei Zofen schmücken den Raum mit Blumen. Der Haushofmeister, ein stocksteifer, ällicher Geselle im Zeremonienkleid, erteilt Weisungen. Hitze fließt aus dem Garten. Eben tragen zwei Lakaien den Gabentisch von links herein.

p

Der Haushofmeister (zu den Dienern steif und trocken).

5

Flink, fau-le Ker-le, beim Blut des Herrn, ihr

sf mf

Hfm.

(zeremoniell)

schleppt ihn her wie ei-ne Lei-che, den Ge-burts-tags-tisch

sf mf p

6

ein wenig beschleunigen

(zu den Zofen)

Hfm.

— der gnä-dig-sten In - fan - tin. Da! Hie-her! Daß

The first system of the musical score features a vocal line in the bass clef and a piano accompaniment in treble and bass clefs. The piano part includes several triplet markings and a dynamic marking of *mf*. The vocal line has lyrics: "— der gnä-dig-sten In - fan - tin. Da! Hie-her! Daß".

Wieder sehr ruhig.

7

Hfm.

ihr ihn putzt! Er wird ge-schmückt wie ei-ne Jung - frau vor der

The second system continues the musical score with a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes a dynamic marking of *pespr.* and triplet markings. The vocal line has lyrics: "ihr ihn putzt! Er wird ge-schmückt wie ei-ne Jung - frau vor der".

Ghita (nachäffend).

(sie lachen)

Der Ge - burts - tags - tisch — der gnä - dig - sten In - fan - tin.

Die drei Zofen (nachäffend).

(sie lachen)

Der Ge - burts - tags - tisch — der gnä - dig - sten In - fan - tin.

(wütend)

Hfm.

Hoch - zeits - nacht.

Wollt ihr wohl!

The third system of the musical score features a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes a dynamic marking of *sf* and a marking for *Pos. m. Dämpfer*. The vocal line has lyrics: "Hoch - zeits - nacht. Wollt ihr wohl!".

a tempo (sehr ruhig ohne zu schleppen) (♩ = 100.)

8

(mit einem Knix vor Don Estoban)

Gh. 

Hfm. 

Das schön - ste Ge -

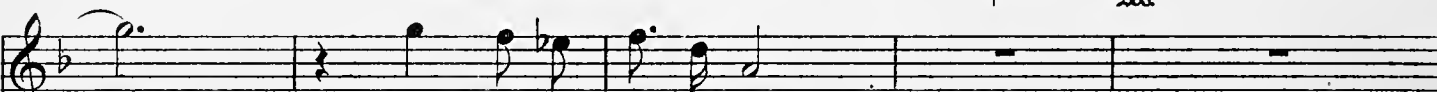
Kat - zen!

8

a tempo (sehr ruhig ohne zu schleppen) (♩ = 100.)
sehr zart

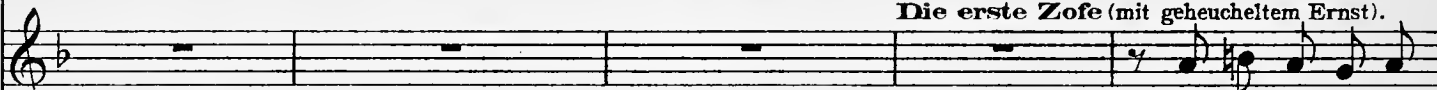
ganz kurze Luftpause



Gh. 

schenk ist von Don Es - to - ban.

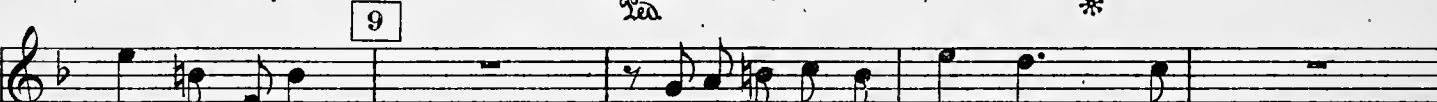
Die erste Zofe (mit geheuchtem Ernst).

Gh. 

Er hat ihr ein Ge -

Cel.



e. Z. 

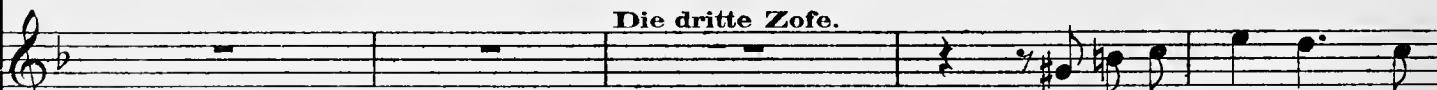
bet - buch ver - ehrt mit ei - nem blind - den Beicht - spie - gel.

Die zweite Zofe (ebenso).

Gh. 

Ein Ge - bet - buch -

Die dritte Zofe.

Gh. 

Mit ei - nem Beicht - spie - gel.

9



Allegro. Hier ist das Zeitmaß sehr lebhaft geworden. (langsame $\text{♩} = 52$)

Die erste Zofe (lachend).

Sie will In - fan - tin sein!

Die zweite Zofe.

In - fan - tin Ghi - ta!

Die dritte Zofe.

In - fan - tin...

Allegro. Hier ist das Zeitmaß sehr lebhaft geworden. (langsame $\text{♩} = 52$)

pp espress.
Vlc.

13

(lachend)

e.Z. undwärs du die In - fan - tin, was tä - test du dann? In - fan - tin Ghi - ta,

zw.Z. was tä - test du dann?

d.Z. Ghi - ta! was tä - test du denn

13

cresc. *mp* *espress.*

Rit. - - - - - immer langsamer 14 Ghita. Langsam.

d. Z.

Die Men - schen mit
dann?
dann?

Rit. - - - - - immer langsamer 14 Langsam.

cresc. *f* *p dim.*

(zart) zögernd - - - - -

Gh.

mel-ner Lie - - - be be - glük - ken, die freud - los und häß-lich sind.

pp *p*

(Der Haushofmeister erscheint plötzlich wieder, die Mädchen stieben auseinander.)
Das frühere Zeitmaß (*Allegro*); nicht eilen!

Der Haushofmeister. 15 (ärgerlich)

Ihr fau-len Dir - nen!
An die Ar - beit,

Holzbl.

f *mp*

immer ruhiger - - - - - *molto riten.*
(streng)

Hfm. ord-net den Tand und schmück-ét den Tisch, son-dert die Stof-fe von den Ju-

Ob.

p

Calando.

(feierlich)

poco riten. ganz kleine Pause

Hfm. we-len. Bald_ ist Gra-tu-la-tion.

Ob.

sfp.

p

17 (Ghita und die Zofen wieder am Gabentisch beschäftigt.)
Zeitmaß wie zu Beginn der 1. Szene.

Ghita.

Seht nur die zier - li - che Pup - pe.

Die erste Zofe (zart).
Wie schön .

Die zweite Zofe.
Wie nied-lich.

17 Zeitmaß wie zu Beginn der 1. Szene.
zierlich, gemessen

Ob.

p

1. VI.

l. H.

18

Immer ruhiger (nicht

Gh. Die Au-gen blau und das Köpf - chen mit ech-tem Frau-en-haar.

Die dritte Zofe.

Das Kleid ganz aus Bro - kat.

18

Immer ruhiger (nicht

Kl. *sehr zart*

langsamer).

Der Haushofmeister.

19

Vor-wärts, die Son-ne bleibt nicht

20

(Die Zofen gehen kichernd wieder an die Arbeit. Der Haushofmeister geht etwas später wieder ab.)

Hfm. steh'n!

(Helle Gestalten tänzeln, Fangball spielend, auf die Wiese im Garten: Die Infantin und ihre Gespielinnen.)

Etwas lebhaft. *Allegretto* ♩ = 118.

Wieder im früheren Zeitmaß, langsam fließend.

2 Solo VI.

Das erste Mädchen. 21

Das Gras ist warm im

son-ni-genSchein.

Das zweite Mädchen.

Husch, Ce-re-si - ta, fan-get den Ball!

Trp. m. Dämpfer.

pp sehr leicht

sehr zart und gebunden

22

Alle Soprane.

Es spielt sich so leicht im weichen Gras.

The first system of the score features a vocal line for all sopranos and a piano accompaniment. The vocal line begins with a quarter rest, followed by a quarter note G4, a quarter note A4, and a quarter note B4. The piano accompaniment starts with a half note G3 in the left hand and a half note B3 in the right hand. The piano part includes a first violin line in 3 octaves, marked *mf*, and a second violin line marked *pp*. The piano accompaniment consists of a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and quarter notes in the left hand.

(Ein Mädchen läuft einem nicht aufgefangenem Ball nach.)

Lebhafter.

Wieder wie früher.

Das zweite Mädchen. (allein)

Gib

The second system of the score features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line has a quarter rest, followed by a quarter note G4, and a quarter note A4. The piano accompaniment is divided into three sections: 'Lebhafter.' with a tempo marking of 8, 'Wieder wie früher.', and 'Das zweite Mädchen. (allein)'. The piano part includes a first violin line in 3 octaves, marked *mf*, and a second violin line marked *pp*. The piano accompaniment consists of a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and quarter notes in the left hand.

23 Das erste Mädchen.

Laß doch den Ball.

z.M.

acht auf die Blumen, sie sind so schön.

23

The third system of the score features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line has a quarter rest, followed by a quarter note G4, a quarter note A4, and a quarter note B4. The piano accompaniment consists of a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and quarter notes in the left hand.

Die Gespielinnen.

Alle Soprane. (jauchzend)

1. Sopr.
Bring lie - ber Blü - ten, jun - ge Blü - ten!

2. Sopr.
Bring lie - ber jun - ge Blü - ten!

Alt.
Jun - ge Blü - ten!

cresc.

molto dim. dolce
Horn.
Hfe.

(Sie eilen, Blumen zu pflücken, und umringen schließlich die Arme voll Blumen die Infantin.)

Fl.
mp.

Cel.

3 l. H.

24

Ruhig.

cresc.

pp

Die Gespielinnen.

1. Sopr. (ohne 1. Mädchen) *f* *pp*

Wir wol - len die In - fan - tin krö - nen im Mai - en - kranz, im

2. Sopr. *f* *pp*

Wir wol - len die In - fan - tin krö - nen im Mai - en - kranz, im

Alt. *f* *pp*

Wir wol - len die In - fan - tin krö - nen im Mai - en - kranz, im

25 *poco rit.*

Mai - en - kranz mit den jun - - - gen Blü - - - ten.

Mai - en - kranz mit den jun - - - gen Blü - - - ten.

Mai - en - kranz mit den jun - - - gen Blü - - - ten.

25 *poco rit.*

a tempo

Harfe. Celesta. Glockenspiel. *mp* *ppp* *so leise als möglich* *weich*

Trp. *dim.*

Das erste Mädchen.

26

Ein Arm voller Blüten. Zum

Das zweite Mädchen.

Was wird der Gärtner sagen? Zum

1. Sopran.

Die Gespielinnen.

Zum

2. Sopran.

Zum

Alt.

Zum

26

subito p

e. M.

Fest gratulieren die sterbenden Blüten.

zw. M.

Fest gratulieren die sterbenden Blüten.

Fest gratulieren die sterbenden Blüten.

Fest gratulieren die sterbenden Blüten.

Fest gratulieren die sterbenden Blüten.

fesp. *dim.*

Gemächlich. (♩ = 92)

Solo-Vl. m. Dämpf.

(Sie fassen die Hände im Kreis zu einem Ringeltanz.)

Celesta

pp dolce

1. 2. Sopran.

Alt.

Tanzt, tanzt auf der Wie - se im

Tanzt, tanzt, tanzt - im

ppp dolce

27

son-ni-genSchein, In - fan-tin, du sollst uns-re Für - stin sein.

son-ni-genSchein, In - fan-tin, du sollst uns-^re Für - stin sein.

27

Das erste Mädchen. (allein)

Im Mai - en - tanz

Das zweite Mädchen (allein)

Dei - ne Lok - - - ken

28

zw. M.

Alle Gespielinnen. (warm)

wehn.

Sopr. In - fan - tin, In - fan - tin, du bist schön, du bist schön, ——— dei - ne

Alt. In - fan - tin, In - fan - tin, du bist schön, du bist schön,

28

1. Sop. Immer im gleichen Zeitmaß und sehr ruhig.

Schul - ter ist kühl, ——— du bist ei - - sig

2. Sop.

Alt.

dei - ne Schul - ter ist kühl, du bist ei - - sig

Immer im gleichen Zeitmaß und sehr ruhig.

espr.

pp

zart

Warm steigend.

schlank, dein sprü - hen - des Haar ist ein Son - nen
 schlank, dein sprü - hen - des Haar ist ein Son - nen-sieb

Warm steigend.

espr.
espr. dolce *p* *6* *l.H.*
espr. *6*
p. *p.* *p.*

In fortwährender Steigerung.

sieb, dei - ne Schul - ter ist kühl, dein Haar ist ein
 sei - ne Schul - - ter ist kühl, dein Haar ist ein

In fortwährender Steigerung.

cresc. *3* *3* *3*
p. *p.* *p.*

Son - nen-sieb für

Son - nen-sieb für all' dei - ne Schön - heit, wie
 Son-nen-sieb für all' dei - ne Schön - - heit, wie

p. *3* *3* *3*

30

Immer bewegter und feuriger im

sa - gen wir dir Dank! In - fan - tin, In -

sa - gen wir dir Dank! In - fan - tin, In -

30

Immer bewegter und feuriger im

p *cresc.* *f*

Ausdruck bis zu hellem Jubel.

fan - tin, wir ha - ben dich lieb.

fan - tin, wir ha - ben dich lieb.

Ausdruck bis zu hellem Jubel.

l.h.

Jubelnd.

ff Jauchzt! im son - ni - gen Schein, tanzt!

ff Jauchzt! im son - ni - gen Schein, tanzt!

31

Jubelnd.

ff

31

(Lebhafter Reigen im Kreis um die Infantin. Diese hat jetzt alle Blumen und bewirft damit die jauchzenden Mädchen.)
Schwungvoll.

(der Tanz wurde einstweilen beendet. Die Infantin blickt nach der Terrasse.)

(Die Infantin und ihre Gespielinnen sind etwas näher zur Treppe der Terrasse vorgekommen. Der Haushofmeister tritt wieder auf und sieht mit Entsetzen die Infantin vor der Treppe.)

Von hier ab immer lebhafter bis = 34

e. Z. die In - fan - tin will her - ein!

Infantin (im Ton eines Herolds zu den Zofen). 34 Lebhafter. (♩ = 120 - 126.)

Laßt mich mei - ne schö - nen Ge - schen - ke sehn!

Ghita. In - fan - tin, nein, nein,

E.H. Basscl.

34 Lebhafter. (♩ = 120 - 126.)

Gh. Flott, jedoch nicht schnell.

es soll ei - ne Ü - ber - ra - schung sein!

Der Haushofmeister (beschwörend).

Al - ler - gnä - dig - ste In - fan - tin!

Fl. u. Picc. Oktave höher etc. Pos. m. D.

Bratschen etc.

Flott jedoch nicht schnell.

Die Gespielinnen.

Sopr.
Ha ha ha ha ha, Don Es - to - ban! Ein Dra - che hü - tet den gol - de - nen

Alt.
Ha ha ha ha ha, Don Es - to - ban! Ein Dra - che hü - tet den gol - de - nen

35 Infantin.
Geh Es - to - ban, ja - ge die

Der Haushofmeister.
Es ist noch nicht Em - pfangs - zeit!

Schatz!

Schatz!

35 Bässe

So - fen weg!

Die E - ti - quet - te ver - bie - tet Euch, In - fan - tin, daß ihr die Ge - schen - ke zu früh be -

The first system of the score features a vocal line (Soprano) with the lyrics 'So - fen weg!' and a bass line (Horn) with the lyrics 'Die E - ti - quet - te ver - bie - tet Euch, In - fan - tin, daß ihr die Ge - schen - ke zu früh be -'. The piano accompaniment consists of a right-hand part with chords and a left-hand part with a steady bass line.

Erste Zofe.
Ver - stellt den Ein - gang rasch, nur rasch! Sie wol - len die Ge -

Zweite Zofe.
Ver - stellt den Ein - gang rasch, nur rasch! Sie wol - len die Ge -

Dritte Zofe.
Ver - stellt den Ein - gang rasch, nur rasch! Sie wol - len die Ge -

Hfm. schaut.

The second system contains three vocal lines for the 'Erste Zofe.', 'Zweite Zofe.', and 'Dritte Zofe.', each with the lyrics 'Ver - stellt den Ein - gang rasch, nur rasch! Sie wol - len die Ge -'. Below them is a horn line (Hfm.) with the word 'schaut.'.

Die Gespielinnen. (alle)
Laßt uns die Trep - pe be - la - gern, In - fan - tin!

The third system features a vocal line for 'Die Gespielinnen. (alle)' with the lyrics 'Laßt uns die Trep - pe be - la - gern, In - fan - tin!'. The piano accompaniment includes a right-hand part with a melodic line and a left-hand part with a rhythmic accompaniment.

36

(Die Zofen eilen lachend zur Treppe und versperren mit ausgebreiteten Armen den Mädchen den Aufgang.)

e.Z. sehen - ke sehn. Sie wol - len die

zw.Z. sehen - ke sehn. Sie wol - len die

d.Z. sehen - ke sehn. Sie wol - len die

Sopr.
Die Gespielinnen.
Neu - gier - de quält uns, wir sind so

Alt.
Neu - gier - de quält uns, wir sind so

36

mf

(Die Infantin und ihre Gespielinnen versuchen über die Treppe auf die Terrasse zu gelangen, die Zofen wehren ihnen den Eingang, es entsteht ein heiteres Handgemenge. Der Haushofmeister ringt in komischer Verzweiflung die Hände.)

e.Z. Trep - pe stür - men, die Wil - - den!

zw.Z. Trep - pe stür - men, die Wil - - den!

d.Z. Trep - pe stür - men, die Wil - - den!

neu - gie - rig, Don Es - to - ban.

neu - gie - rig, Don Es - to - ban.

mf *cresc.*

Piano accompaniment for the first system, featuring a treble and bass staff with various musical notations including slurs, accents, and dynamic markings.

Infantin (lachend).

Ah!

Ghita.

(wenn die Stimme Ghitas ertönt, lassen die Mäd-

Laßt uns in Frie - den In - fan - tin.

Piano accompaniment for the second system, including a first ending bracket and dynamic markings like 'f' and 'sf'.

r.H.

l.H.

chen vom Kampf ab)

1a.

Mei-ne Ghi- ta ist auch da- bei.

Piano accompaniment for the third system, featuring complex chordal textures and dynamic markings.

38

In. War-te nur, Ar - ge, war-te ich will dich zwin - gen!

Ghita. War-tet nur, Wil - de ihr sollt uns nicht zwin - gen, war-tet nur

Erste Zofe. War-tet nur, Wil - de ihr sollt uns nicht zwin - gen, war-tet nur

Zweite Zofe. War-tet nur, Wil - de ihr sollt uns nicht zwin - gen, war-tet nur

Dritte Zofe. War-tet nur, Wil - de ihr sollt uns nicht zwin - gen, war-tet nur

Sopr. War-tet nur, war-tet nur, Schwe - stern!

Die Gespielinen.

Alt. War-tet nur, war-tet nur, Schwe - stern!

38

In. *Wart nur.*

Gh. Wil - de! Wir wol-len euch bei-ßen, wir wol-len euch schlagen.

e.Z. Wil - de! Wir wol-len euch bei-ßen, wir wol-len euch schlagen.

zw.Z. Wil - de! Wir wol-len euch bei-ßen, wir wol-len euch schlagen.

d.Z. Wil - de! Wir wol-len euch bei-ßen, wir wol-len euch schlagen.

Wir wol-len euch zwin-gen

Zum Kampf, zum

Wir wol-len euch zwin-gen

Zum Kampf, zum

ff

p

Lustiger Kampf der beiden Gruppen um dem Eingang; die Infantin schlägt sich mit Ghita, einige Mädchen raffen rasch die verstreuten Blumen auf und bewerfen damit die Zofen. Der Haushofmeister läuft verzweifelt die Hände ringend von einer Gruppe zur andern.

In. Mir nach.

Gh. War-tet nur, Wil-de, wir weichen hiernicht!

e.Z. War-tet nur, Wil-de, wir weichen hiernicht!

zw.Z. War-tet nur, Wil-de, wir weichen hiernicht!

d.Z. War-tet nur, Wil-de, wir weichen hiernicht!

Kampf.

Kampf.

39

Der Haushofmeister (verzweifelt).

Helft, Re-bel-lion! Mein Amt, mein An-seh'n! Man wird mich entlas-sen!

Pos. m. D.

p *cresc.*

Ghita.

Wir wei - chen nicht, geht doch zu -

Erste Zofe.

Wir wei - chen nicht, geht doch zu -

Zweite Zofe.

Wir wei - chen nicht, geht doch zu -

Dritte Zofe.

Wir wei - chen nicht, geht doch zu -

Hfm.

Ghi - ta! Ghi - ta! In - fan - tin! In - fan - tin!

Die Gespielinen.

Wollt ihr nun flie - hen? Wir wol - len euch zei - gen,

Wollt ihr nun flie - hen? Wir wol - len euch zei - gen,

f

zur Infantin.

Gh. rück, nein, du sollst nichts se - hen! War-te, ich will dich leh - ren, ich bin so

e.Z. rück, wir wei - chen nicht! Wir wei - chen nicht! Geht doch!

zw.Z. rück, wir wei - chen nicht! Wir wei - chen nicht! Geht doch!

d.Z. rück, wir wei - chen nicht! Wir wei - chen nicht! Geht doch!

Hfm. (schreiend) Re-bel-lion! Re-bel-lion! Mein Amt, mein An - sehn!

Wir wol-len euch zei - gen, wol-len euch zei - gen! Schlagt sie, schlagt sie,

Wir wol-len euch zei - gen, wol-len euch zei - gen! Schlagt sie, schlagt sie,

ff

(Die Infantin und ihre Gespielinnen drängen Ghita und die Zofen in die Loggia.)

40

Gh. stark _____ wie du! 0

e. Z. weicht _____ zu - rück!

zw. Z. weicht _____ zu - rück!

d. Z. weicht _____ zu - rück!

Hfm. Helf! _____

(jubilend in die Loggia eindringend)

schlagt sie! Wir

schlagt sie! Wir

40

Hörner

(läuft in die dem Gabentisch gegenüberliegende Ecke der Loggia.)

Gh. weh, sie wei - chen! Wer mu - tig ist der samm - le sich um mich.

e. Z. Ja, ihr seid mehr. Schwestern flieht! Schwestern flieht! (Sie gruppieren sich um Ghita.)

zw. Z. Ja, ihr seid mehr. Schwestern flieht! Schwestern flieht!

d. Z. Ja, ihr seid mehr. Schwestern flieht! Schwestern flieht!

sind die Sie - ger, wir sind die Sie - ger die Bahn ist frei!

sind die Sie - ger, wir sind die Sie - ger die Bahn ist frei!

p *cresc.*

41 Die Infantin.

(jauchzend)

Und nun — an den Tisch!

ff

Tromp.

ff

42

Beruhigend.

dim.

Hfe.

ped.

Viel ruhiger. (♩ = 92) nicht schleppend, immer fließend Violinen.

Celesta

dolce

pp Hfe.

Solo Viol. *espr.*

sehr zart

Die Infantin (mit kindlichem Entzücken) (am Gabentisch.)

Wie schön sind die-se rie-seln - den Spit - zen!

Hfe.

Celesta.

Hfe.

43

In. 

Ghita.

Wir

Erste Zofe.

Wir

Zweite Zofe.

Wir

Dritte Zofe.

Wir

Die Gespielinnen (am Gabentisch die Geschenke betrachtend.)

ganz leise pp

3

Die rieselnden Spit - zen.

Aus El - fen-bein.

3

Die rieselnden Spit - zen.

Aus El - fen-bein.

Celesta.

Hfe.

1.Vl.

etc.

pp

43

Solo Vlc.

sehr zart

pp

Rit.

In. o seht!

Gh. wol - len sie wie - der ver - treit - ben, sie müs - sen in den Gar - ten!

e. Z. wol - len sie wie - der ver - treit - ben, sie müs - sen in den Gar - ten!

zw. Z. wol - len sie wie - der ver - treit - ben, sie müs - sen in den Gar - ten!

d. Z. wol - len sie wie - der ver - treit - ben, sie müs - sen in den Gar - ten!

l. H. *r. H.* *l. H.* Rit.

44

I. Tempo (*wieder lebhaft wie zuvor*) (♩ = 126)

In. Seht — ein Krön — — — — — lein aus

Seht, — das Krön — lein aus

Seht, — das Krön — lein aus

44

I. Tempo (*wieder lebhaft wie zuvor*) (♩ = 126)

p espr.

etwas beschleunigend

In. Gold und Ru - bin!

Gh. Wir schleichen uns nä-her und kämpfen noch ein-mal, kommt! Schwe-stern, kommt!

e. Z. Wir schleichen uns nä-her und kämpfen noch ein-mal, kommt! Schwe- stern, kommt!

zw. Z. Wir schleichen uns nä-her und kämpfen noch ein-mal, kommt! Schwe- stern, kommt!

d. Z. Wir schleichen uns nä-her und kämpfen noch ein-mal, kommt! Schwe- stern, kommt!

Gold und Ru - bin!

Gold und Ru - bin!

etwas beschleunigend

espr. *p* *cresc.*

Flott.

45

In. *Gebt acht!* *wir na - hen aufs*

Gh. *wir fürch-ten uns nicht,* *gebt acht!* *wir na - hen aufs Neu!*

e. Z. *wir fürch-ten uns nicht,* *gebt acht!* *wir na - hen aufs Neu!*

zw. Z. *wir fürch-ten uns nicht,* *gebt acht!* *wir na - hen aufs Neu!*

d. Z. *wir fürch-ten uns nicht,* *gebt acht!* *wir na - hen aufs Neu!*

Gebt acht! *wir na - hen aufs*

Gebt acht! *wir na - hen aufs*

Flott.

45

Trp.

(Sie stürzen wieder aufeinander los; der Haushofmeister wirft sich dazwischen.)

Ia. Neu!
 Gh.
 e. Z.
 zw. Z.
 d. Z.

Der Haushofmeister.

Frie - de!

Neu!
 Neu!

Hfm. *p* Nach und nach immer ruhi-

Ein - tracht In - fan - tin Gna - - - de. Ihr bringt mich um mein

Hfm. *p* ger. 46 *pp*

täg - lich Brot, der Kö - nig zürnt, die Ze - re - mo - nie ist hei - lig.

Hfm. *pp* Hier ist das Zeitmaß bereits viel ruhiger. (er ist völlig erschöpft)

(flehentlich) Ge - ruht in den Gar - ten zu ge - hen, In - fan - tin!

Infantin. (hell lachend) 47 *mp*

immer ruhiger Weil er so rei - zend bit - ten kann, laßt uns dem treu - en Die - ner ge -

Inf.

(frisch)

hor - chen, kommt in den Gar - ten, Schwestern, ins Grün!

Viol. Solo mit Dämpf.

dim..

Gemächlich. (♩=92)

(Sie eilt mit ihren Mädchen singend und lachend die Treppe in den Garten hinab.)
(Sie verschwinden schließlich im Garten hinter der Mauer.)

48

p dolce

Sopran

Tanzt, tanzt auf der Wie - se im son-ni - genSchein, In -

Alt.

Tanzt, tanzt, tanzt — im son-ni - genSchein, In -

ppp

p dolce

Der Haushofmeister. (trocknet sich den Schweiß ab.) 49

Ich will der Ma-don-na hun-dert Ker-zen o - pfern

fan - tin, du sollst uns-re Für - stin sein.

Tanzt,

tanzt_____

fan - tin, du sollst uns-re Für - stin sein.

Tanzt,

tanzt_____

Hfe.

49

Pos. m. D.

Schnell belebend.

Hfm.

für die Er - ret - tung aus der Ge - fahr.

Ziemlich lebhaft. (Allegretto.) (♩ = 112)

Ghita.

50

Die Tol-len, sie ha-ben uns al-les zer-stört.

Hfm.

Schnell an die Ar-beit,

50

Gl.

Doch du sollst uns er-zäh-len

Die erste Zofe.

(Sie eilen zum Gabentisch und beginnen wieder ihre Arbeit.)

Ja,ja, wir wollen flei-big sein.

Die zweite Zofe.

Ja,ja, wir wollen flei-big sein.

Die dritte Zofe.

Ja,ja, wir wollen flei-big sein.

Hfm.

die Sonne bleibt nicht steh'n!

Gh.

So sa-ge doch, Don Es - to-bar, was sind dies schön - sten Ge - schen - ke?

Der Haushofmeister. (trocken, ohne Ausdruck, während die Zofen und Ghita sich am Gabentisch beschäftigen.)

Ei - ne gold - ne Ro - se mit Dor - nen aus E - del - stein von sei - ner

(ehrfürchtige Verbeugung)

(Verbeugung)

Hfm.

Hei - lig - keit dem Papst, vom al - ler - christ - lich - sten Kö - nig ein Ko -

3

(die Zofen klatschen vor Entzücken in die Hände)

Hfm.

stüm aus tau - senden Per - len, zwei prächtige Pfer - de vom

Trp.

VI. pizzicato

mp

f

f

f

f

3

3

Hfm. 53 (tiefe Verbeugung)

Kai - ser.

dim. *pp* *p* *Ob.*

Immer im Zeitmaß. 54

Ghita. (sehr lebhaft neugierig)

Das Schönste?

Die erste Zofe. (sehr lebhaft neugierig)

Das Schönste?

Die zweite Zofe. (sehr lebhaft neugierig)

Das Schönste?

Die dritte Zofe. (sehr lebhaft neugierig)

Das Schönste?

Hfm.

(von hier ab interessiert und lebendiger im Vortrag) (vertraulich leise)

Doch das Schön - ste, das Schön - ste ist

Immer im Zeitmaß. 54

sfz *pp*

Etwas ruhiger die *(leise, erstaunt)*

Gh. Scheußlich das Schön-ste? So re-de doch! Wir

e. Z. *(leise, erstaunt)* Scheußlich das Schön-ste? So re-de doch!

z. Z. *p* Scheußlich das Schön-ste? So re-de doch!

d. Z. *p* Scheußlich das Schön-ste? So re-de doch!

Hfm. > > scheuß-lich!

Etwas ruhiger die

Bkl. *pp*

Pos. m. Dpf.

Ktrab.

Gh. 55 rit. hör-ten al-ler-lei schon rau-nen.

Hfm. *(nachdem er sich ängstlich umgesehen) zögernd* Der Sul-tan sandte ei-nen

<ff> 55 rit.

Sehr langsam, die Viertel noch langsamer als am Schluß der $\frac{3}{4}$. ($\text{♩} = 54$.)

(leise betont)

(Erstaunen und Flüstern Ghitas und der Zofen.)

Hfm. Zwerg, als Spiel der grau-samen Na - tur.

E.H. *p* *espr.* *pp* nicht eilen

Gemessen, mit groteskem Vortrag. Die gleichen ♩

56

Hfm. Er hinkt, die Haa-re sind feu - ri-ge Bor - sten,

Kl. *sf* *p*

Fag.

ein wenig zögernd

Hfm. der Kopf hockt zwischen Schultern, die zu hoch, ihn beugt ei-nes Hük - kers

sf *pp* *pp* *dim.*

a tempo, sehr ruhige ♩

Hfm. Last, klein und ver - wach-sen die gan - ze Ge-stalt, viel - leicht_ kaum ü-ber zwan - zig

Hfm. *ppp*
alt, viel-leicht alt wie die Son - ne.

Vi.m.D.
pp Vel.m.D.

ppp

Ein wenig fließender als im Anfang, aber immer sehr ruhig.

Hfm.
Ein Ruf als Sän-ger eilt ihm vor-an aus fer - nem Land.

p *cresc.* *dim.*

Ghita (leise). *pp*
Wie selt-sam!

Erste Zofe. (leise)
Ein Zwerg!

Zweite Zofe. (leise)
Ein Zwerg!

Dritte Zofe. (leise)
Welch' son-der-ba-re Ga-be!

Hfm. (leise) *etwas zögernd*
Und doch, das Selt-sa-me kommt noch.

zögernd

pp

a tempo, die ♩ ungefähr wie die ♩ (♩ = 88) fließend

58

(sehr deutlich und eindringlich)

Hfm. Er weiß es nicht. Weiß nichts von sei-ner Häß-lich-keit, hält sich für

p sehr leicht

Solo VI.
mit Eleganz

Hfm. e - del und gibt sich als ein Rit - ter;

keck

Ghita (in höchstem Erstaunen). *(p)*
Er hat sich nie im Spie-gel ge-sehn?

Hfm. er hat noch nie sich im Spie-gel ge-sehn Er hält un - ser

(sehr deutlich)

espr.

Fag.

59

Hfm. *La-chen für Freund-lich-keit, denn je-der lacht, wenn man ihn sieht,*

Hfm. *(parodierend) mit sei - nen ga-lan - ten Pos-sen, den ach, so tra-gi-schen Ge-sän-gen.*

tänzelnd, lebhaft *sehr ruhig, mit sentimentalem Ausdruck*

a tempo (mit Schwung) **Ghita.** **60** *f*

Oh

Erste Zofe. *f* *Oh*

Zweite Zofe. *f* *Oh*

Dritte Zofe. *f* *Oh*

Hfm. *He-he! Er ist sich sel - ber Narr!*

a tempo (mit Schwung) **60**

nach und nach fließender

Gh. — das gibt ei - nen Spaß!

e. Z. — das gibt ei - nen Spaß!

z. Z. — das wird ein Spaß!

d. Z. — das wird ein Spaß!

Hfm. — Jetzt geht! Die Spie - gel

nach und nach fließender

f *mf dim.* *kl.* *Hfe.*

Hfm. sind noch nicht ge - blen-det; ehr-li-che Au-gen bräch-ten ihm Wahr - heit,

Str. *p* *espr.* *E.H.* *r. H.*

(Die Zofen bedecken den Spiegel am Thron und andere noch vorhandene Spiegel mit Teppichen.)

61 noch fließender

Hfm. doch darfs nicht sein; der Narr muß nár - risch blei - ben

Kl.

Ob.

Pos. m. Dpf.

sf

Hfm. und Wahr - heit wár' für den ar - men Nar - ren Tod.

Kl.

62

Hfm. Geht, deckt sie zu.

zart

Solo-Vl. m. Dpf.

p

r. H.

l. H.

p

cresc.

Hfm.

die Stun-de der Gra-tu-la-tion!

3 Trompeten hinter der Szene.

fp *cresc.* *sf*

(Es treten zwölf Lakaien von rechts paarweise ein und bilden die Wand entlang Spalier. Livrierte Musiker haben auf dem Balkon Platz genommen und warten auf das Zeichen zum Beginn.)

Lebhaft, sehr rhythmisch und energisch. (♩ = 116.)
Mit größter Kraft.

Str.

(Das Parktor wurde geöffnet und der Garten füllt sich mit buntem Volk... Männer, Frauen und Kinder.)

64

65

66

(Hier scheint das Orchester auf der Szene zu beginnen.)

Kb.

Hlz.

sf

dim.

pp

f

sfz

8

Im selben Zeitmaß, doch sehr ruhig. (Es folgt nun die Infantin mit einer älteren Hofdame, sie geht

Ob.

Fag.

Fl.

Hr.

p

ppp

68

(Dann kommen die Gespielinnen und setzen sich im Halbkreis um die Infantin... Der Haushofmeister gibt über die Loggia auf den Thronessel zu. Im Vorbeigehen winkt sie Ghita, die herbei eilt und immer dicht bei ihr steht.)

Ob.

Kl.

Hfe.

espr.

69

hernach ein Zeichen: Zwei Lakaien tragen den Gabentisch vor die Infantin. Sie blickt flüchtig darüber hin und wendet sich kichernd an Ghita.)

p subito

pp

ppp

Vic.Solo

Str.

ped.

70

p *poco riten.* *a tempo*

71

p dolce *p dolce*

72

dim. *ppp*

(Auf ein zweites Zeichen kommen die Leute aus dem Garten schüchtern näher. Kinder bringen Blumen, Frauen Tücher und Stickereien, junge Männer Früchte in zierlichen Körben. Alle bekunden eine scheue Zuneigung zur Infantin, die jedem freundlich zunickt, die Kinder küßt und mit Früchten belohnt.)

Frisch wie der Anfang des Marsches.

Hlz. *ff* *tr.* *p* Vlc.

73 Ganz wenig ruhiger.

Fl. Kl. *l.H.*

Musical score for measures 73-74. The system consists of two staves. The upper staff features a melodic line with triplets and slurs, marked with *espr.*. The lower staff provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines. Measure 74 is indicated by a box containing the number 74.

Musical score for measures 71-74. The system consists of two staves. The upper staff has a melodic line with triplets and slurs, marked with *Str.* and *p sehr leicht*. The lower staff has a harmonic accompaniment. Measure 74 is indicated by a box containing the number 74.

Musical score for measures 75-76. The system consists of two staves. The upper staff has a melodic line with triplets and slurs. The lower staff has a harmonic accompaniment. Measure 75 is indicated by a box containing the number 75.

Musical score for measures 76-77. The system consists of two staves. The upper staff has a melodic line with triplets and slurs. The lower staff has a harmonic accompaniment. Measure 76 is indicated by a box containing the number 76.

Musical score for measures 77-80. The system consists of two staves. The upper staff has a melodic line with triplets and slurs, marked with *Fag.*. The lower staff has a harmonic accompaniment, with the left hand part marked *l.H.*. Measure 77 is indicated by a box containing the number 77.

nicht eilen

77 Kl.

mf dim. l.H.

78

pp *f* *p* l.H.

espr. *espr.*

(Der Haushofmeister geleitet das Volk wieder hinaus.)

79 Str.

80 *dim.* *dim.* *pp* *verklingend* Picc. 8.... Fag. *pp*

81 Kl. l.H. *pp* *ppp* kurze Haltung

Der Haushofmeister kommt zurück und gibt das 3. Zeichen, worauf die Musik aufhört, dann schreitet er feierlich vor die Infantin und verkündet:

Lebhaft. *Tempo wie das 1. mal.*

brillant

ff *brillant*

82 ganz kurz ff

Feierlich, ganz im Tempo.

Der Haushofmeister:

83

mf

Hfm. Der Sul - tan weiht der In - fan - tin zum Geschenk aus

Hfm. fer-nen Zo - nen ei-nen Rit-ter schön und wohl-ge-stal-tet wie Nar-cis - sus.

84 A - poll — ist ihm ge - wo - gen als Sän-ger durch all - mäch - ti - ge Mu - sik, die

p

85

Hfm. al - les hei - ligt und ver - klärt _____ der Tö - ne Glanz - dem eig - nen zu ver - ei - nen als

espr. *cresc.*

86

Hfm. Dich - ter sei - ner eig - nen Schön - heit Lie - der ein - zu - hauchen, die so

cresc.

Hfm. strah - lend sind wie er. _____ Ge - ruht die gnä - dig - ste In -

mf *dim.* - *pp* *pp*

dem Gesange folgend

87

Hfm. fan - tin, den hehr - sten Hel - den zu emp - fan - gen?

pp *p*

r. H. l. H.

(Die Infantin nickt lächelnd.) (Der Haushofmeister gibt abermals ein Zeichen.)

Jetzt wird aus dem Garten eine verschlossene Sänfte von Mohren hereingetragen. Die Träger setzen die Sänfte ab. Der Haushofmeister geht ihr entgegen und öffnet die Türe derselben. Während dessen tiefe Stille u. gespannteste Aufmerksamkeit. Der Zwerg steigt aus, die Mohrensklaven werfen sich zur Erde, dann ziehen sie sich zurück.

Sehr langsam. $\text{♩} = 54$

Hier steigt der Zwerg aus. Er ist nach spanischer Hofmode gekleidet, bewegt sich mit vollendeter Grandezza, die nur durch $\text{♩} = \text{(Viertel schlagen)}$ Sehr gemessen.

sein Äußeres zur Grotteske wird. Er verbeugt sich in gemessenem Abstand nach allen Seiten, dann bleibt er, da sich niemand um ihn kümmert, ratlos stehen.

(Der Haushofmeister nimmt ihn bei der Hand und führt ihn feierlich im Halbkreis der Damen herum.)

1. Sopr. Die $\text{♩} = \text{nur fließender}$ ($\text{♩} = 88$) (kichernd und flüsternd) 89
 Wassagt Don Estoban?

2. Sopr. Gespielinen, Zofen, Hofdamen. (flüsternd) *pp*
 Seht doch!

Alt. (flüsternd) *pp*
 Seht doch!

Die $\text{♩} = \text{nur fließender}$ ($\text{♩} = 88$)
p sehr leicht *zart*

*) Bei diesem Frauenchor sind die Bezeichnungen bei den einzelnen Stimmen aufs genaueste zu befolgen!

Ernennt ihn wohl-ge-stal - tet.

(halblautes Lachen)

Ei - nen Hel - den!

Ein Un - hold, ein Un - hold.

keck

Ich hab nichts ärgres gesehn!

(leise)

Seht, wie er aus - sieht!

(etwas lauter)

Ein Un - hold

Ich hab nichts

(immer leise)

Seht, wie er auf - horcht! Erlacht nicht wie andre Nar - ren.

espr.

(Von hier ab immer lauter und ungenierter.)

(lauter)

Er weist den Spott nicht zu - rück. Seht

är - ge - res gesehn. Seht die stol - ze Mie - ne!

Er weist den Spott nicht zu - rück Diese

l. H.

sf

espr.

90

(parodierend) *p*

die - se Schrit - te voll Wür - de, die

Schrit - te voll Wür - de, den

espr. sentimental

l. H.

tänzelnd leicht

Rit. a tempo, mit Schwung.

schmach - ten-den Blick - ke! O herr - li - cher Mann!

schmach - ten - den Blick! O herr - li - cher Mann!

schmach - ten - den Blick! O herr - li - cher Mann!

Rit. a tempo, mit Schwung.

Allgemeines Gelächter. Der Zwerg sieht sich um und lächelt stolz und vergnügt; die Infantin hat still vergnügt zugehört und winkt nun energisch den Lachenden ab. Der Haushofmeister geht auf den Zwerg zu.

accelerando

91 a tempo und immer ruhiger.

ff. l. H. *dim. molto*

Der Haushofmeister. immer ruhiger

(Der Zwerg ist beim Anblick der Infantin plötzlich ernst geworden und starrt sie unbewegt an.)

Mein Prinz, die ed-le Frau ist Euch ge - wogen.

Br. *p* *p* Kl.

Sehr ruhig, fast langsam.

Der Zwerg. (leise)

92

Wo ist die Prin-zes-sin? ich se-he Frau-en, die sehr

sehr zart, verträumt
Ob.

p *pp*

Zw. schön sind und Ei-ne, die mehr ist als schön. Prin-zes-si-neu sind

(immer leise) (gehaucht)

zart *pp* *ppp*

93

Noch langsamer, ungemäin zart und verträumt.

Zw. ir-disch. Wo ist die Prin-zes-sin?

(Er blickt die Infantin in tiefstem Erstaunen an)

pp *3*

(Der Zwerg verbeugt sich tief und berührt mit der Fläche seiner rechten Hand den Boden. Dauernde Bewegung. Flüstern und leises Kichern der Damen.)

Der Haushofmeister.

Sehr getragen.

94

Ihr steht vor ihr.

E.H.

p espr.

Viel fließender. (Andantino.)

Die Infantin (heiter und liebenswürdig)

Ich hei - ße den ed - len Rit - ter aus fer - nem Land will - kom - men und

Trp. m. D. l. H. espr.

95

(Der Zwerg macht eine galante Verbeugung. Abermals Tuscheln und Kichern.)

grüs - se Euch,

Solo VI. mf grazioso

Kb. Solo r. H.

Pk. l. H.

(schalkhaft)

(zu den Lakaien)

mar. sagt Ihr dich - tet bes - ser als Ihr sprecht. Bringt die Lau - te!

Kl. p dim.

Rit.

Wollt Ihr sin - gen?

espr. zögernd espr.

96 a tempo, breit fließend.

steigernd

Der Zwerg (mit feurigem Ausdruck)

Ja, ich will sin - gen, weil ich am Ziel bin

mp espr.

The musical score for 'Der Zwerg' consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in 2/4 time and features a melodic line with lyrics. The piano accompaniment is in 2/4 time and includes chords and arpeggiated figures. The tempo is 'a tempo, breit fließend' and the mood is 'steigernd'. The piano part is marked 'mp espr.' and includes triplets.

Die Infantin.

Ihr sprecht uns - re

Zw. und die Prin - zes - sin se - he.

espr. *dim.* *Kl.*

The musical score for 'Die Infantin' features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in 2/4 time and includes lyrics. The piano accompaniment is in 2/4 time and includes chords and arpeggiated figures. The tempo is 'a tempo, breit fließend' and the mood is 'steigernd'. The piano part is marked 'mp espr.' and includes triplets. The vocal part is marked 'espr.' and includes a dynamic marking 'dim.' and a 'Kl.' (Crescendo) marking.

97

langsam steigern

In. Sprache?

Zw. Du hörst es (finster) Ein Spa - nier hielt mich zehn

The musical score for 'Die Infantin' (continued) features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in 2/4 time and includes lyrics. The piano accompaniment is in 2/4 time and includes chords and arpeggiated figures. The tempo is 'a tempo, breit fließend' and the mood is 'steigernd'. The piano part is marked 'mp espr.' and includes triplets. The vocal part is marked 'espr.' and includes a dynamic marking 'dim.' and a 'Kl.' (Crescendo) marking.

97

langsam steigern

espr. *r. H.* *espr.* *espr.*

The musical score for 'Die Infantin' (continued) features a piano accompaniment. The piano accompaniment is in 2/4 time and includes chords and arpeggiated figures. The tempo is 'a tempo, breit fließend' and the mood is 'steigernd'. The piano part is marked 'mp espr.' and includes triplets. The vocal part is marked 'espr.' and includes a dynamic marking 'dim.' and a 'Kl.' (Crescendo) marking.

immer mit Ausdruck und steigern

Zw.
 Jah - re lang auf sei - nem Schiff. Mee - re sah ich und

Zw.
 98 (knirschend)
 fer - ne Kü - sten wie Pa - ra - die - se, bis er um gei - les Gold mich dem Sul - tan verkauft.
 subito *p*
 Ped. *

Die Infantin (die ihm interessiert zugehört)

Habt ihr kei - ne Hei - mat?
 (träumerisch)
 Kei - ne,
dim.
 r. H. *pp*
 p. Basskl. Veil. *p.*

Zw.
 Sehr ruhig. 99
 nur ei - ne Kind - heit, die liegt ver - klun - gen,
 sehr zart, trütmend
 Kl. *pp*
 E. H. *espr. zart*
p.

Zw. *die Men-schen lä - cheln ih - re Gü - - te mir ent - ge - - gen,*

Solo VI. zart

p

dolce

Zw. *wo im - mer ich ge - he. Gott hat mir*

(immer weich, nicht laut) **100**

dolce

Trp.

l.H.

p

Zw. *al - le Lie - be ge - ge - - ben.... Nie a - ber sah ich*

warm steigend

l.H.

Zw. *Au - gen wie dei - - gen - ne leuch - - ten - den.*

cresc.

p

f

hervortreten

(Er bleibt in ihren Anblick versunken vor ihr stehn, Flüstern und Kichern.) **Calando e dim.** (Der Haushofmeister mit der Laute in der Hand.)

Breit. Kichern.) **101** *dolce espr.*

f espr.

Trp. *dim.*

*

Der Zwerg (ganz versunken greift nach der Laute)

Ein hei - te - res

Wenn ihr ver-gebt, die Lau-te, wir bit-ten ein heit-res Lied.

l.H. *molto espr.* *pp*

102

(plötzlich wie erwachend beginnt er)

Frisch, Allegretto (♩ = 108) *f*

Zw. Lied?... Trinkt und schlägt die Har - fen, Freun - de!

pp Harfe *f*

103

(Er läßt die Laute sinken, seine Blicke hängen an der Infantin. Trostlose Komik.)

(leise)

ganz leise, schmachkend

Weit ist Lust und eng. Nein, nein! Prin-zes - - sin!

p *sfz* *ppp*

Sehr mäßig. (♩ = 80.)

1. Sopr.

(ganz leise kichernd) *pp*

Sein Ernst ist

Die Gespielinnen und die 3 Zofen.

2. Sopr.

Sein Ernst ist

Alt.

nicht gebunden

(sehr leise, mit verhaltenem Lachen)

Ich ha-be nie noch ei-nen Nar-ren ge-sehn, der so ernst ist.

Sehr mäßig. (♩ = 80.)

Fl.

pp

Fag.

ppp

Die Infantia (leise, lachend zu Ghita).

pp

Köst-lich, wie er mich an-sieht!

Ghita (ganz leise zur Infantin).

Was hältst du von dem Ge-

lach-haft!

Seht, die ver-lieb-ten Blick-ke!

lach-haft!

Seht, die ver-lieb-ten Blick-ke!

Er spielt ei-ne tol-le Ko-

Trp. m. D.

Hörner m. D.

E.H.

Solo Viol. m. D.

Gh. schenk?

Der Haushofmeister (süßlich) (hämisches)

Mein Prinz, wollt Ihr nicht sin - gen? Viel-

1. Zofe (allein)

Er will uns zum Be - sten ha - ben.

Alt. mö - die.

104

l.H. r.H. lebhafter

Der Zwerg (pfauchend)

Bist Du toll, - Bur-sche!? Ich tö - te dich!

Hfm. leicht hilft Euch die Peit - sche!

Die Infantin (streng verweisend). beruhigend (zum Zwerg lebenswürdig)

Don Es - to - ban! ver - zeiht ihm, mein Freund, und laßt mich Euch bit - ten, singt!

105

Horn. E.H. espr.

Der Zwerg.

Mir sind die Blü - ten heit - ren San - ges ver - streut im Sturm. Ich stamm - le, denn

106

Ghita.

Zeit lassen
Du bist ein Lied, das Gott ge - sun - gen hat, Prin - zes - sin! Weh - mut weint.

106

dolciss.
Hfe.
pp

Zeit lassen
singt ein trau - ri - ges Lied, mein Prinz, ein Lied, wie es die Son - ne klagt, wenn sie im Mee - re stirbt.

107 (der Zwerg ergreift plötzlich die Laute, läßt sich zu Füßen der Infantin nieder und beginnt:)

heftig

Ruhig und langsamer. (♩ = circa 72.) (Andantino.)

Der Zwerg. (zart und mit großem Ausdruck)

Mäd - chen, nimm die blu - ten - de O -

108

Zw. ran - ge, die in mei - nem Gar - ten reif - te, nimm! Ich bin arm, ein ein-zig

weich

109

Zw. Bäum - chen hat mein Gar - ten und es reif - te die - se blu - ten - de O - ran - ge, nimm sie

sehr zart

110

Zw. hin! Mäd - chen, hat ein stol - zes, har - tes

molto espr.

Ob.

111

Zw. La - chen, nimmt die Sil - ber - na - del aus dem Haar, das sehr weich ist, sticht so

zart

Zw. *pp* *ganz leise*

la-chend tief ver - let-zend sei-ne blu - ten-de O - ran - ge in den Staub.

112 *sehr ruhig und leise*

Zw. Mäd - chen, ach dein La - chen und die Na - del traf nicht ei - ne Blut - o -

113 *steigernd* *Calando.* *rit.*

Zw. ran - ge, spit - ze Na - del und dein schar - fes La - chen traf mich, sieh ich ster - be,

114 *sehr leise und mit Empfindung* *ersterbend*

Zw. denn die blu - ten-de O - ran - ge war mein Herz.

(Mit einem schrillen Akkord endet er und bleibt versunken in den Anblick der Infantin stehn.)

(Man hat über dem Liede den Sänger vergessen. Wie ein Stein im Wasser Kreise zieht, greift Bewegung um sich und bricht dann endlich in Heiterkeit aus.)

Gemessen und streng rhythmisch. 115

Die 3 Zofen.

pp

Er hat et - was von

1. 2. Sopr.

1.

pp

Habt ihr's ge - hört?

Die Gespielinnen. (leise)

Alt.

Gemessen und streng rhythmisch. 115

1. Vl.
m.D.

ppp
Vcll. pizz.
u. Pos. m.D.

Ghita (zur Infantin, nicht laut, aber ungemein deutlich).

Ein köst - li - cher Spaß: du sollst sie er -

3. Z.

Lie - - be ge - sun - gen!

Der Haushofmeister (hämisch in sich hinein lachend).

Er kennt die Re - gis - ter.

2.
pp
Habt ihr's ge hört?

1. 2. (leise) p
Es klang auch wie

(leise)
Es klang auch wie Ster - - - ben.

Fl.

116 (In den Pausen der einzelnen Gruppen leises aber vernehmbares Kichern, ohne die Singstimmen zu decken.)

Die Infantin.

Nun?

(sehr deutlich sprechen)

p (durch Lachen unterbrochen)

Gh. schrek-ken, die Gän - se! Sag ihm, er soll ei - ne von den Lar - ven....

1. Zofe.

Nein, nein, von Lie - be hat er ge-sun - gen.

2. Zofe.

Nein, nein, von Lie - be hat er ge-sun - gen.

3. Zofe.

Nein, nein, von Lie - be hat er ge-sun - gen.

Hfm. der Text ist nicht ü - bel. Ein we-nig ver-wach-sen wie er, ha, ha!

Ster - ben, La - chen und Ster - ben. (leises Kichern)

La - chen und Ster - ben.

116

Hr. m. D. VI. col legno

(hell auflachend)

In. Hei - ra - ten! ja ja ich tu's!

Gh. hei - ra - ten!

Hfm. Er taugt für die Mes - se.

Er ist köst - lich der Zwerg, will ge - liebt sein,

Er will ge - liebt sein, er will ge - liebt sein, er ist köst - lich der

VI.

Hr. m. D. Ob.

ppp *mf* *f* *f*

(laut) 117 (Bis es ganz still geworden, wendet sich die Infantin an den Zwerg, fein lächelnd.)

In. seid doch still!

f ha, ha!

(verklingendes Lachen)

Zwerg, ha, ha!

117 *cresc.* Etwas bewegter.

mp

Infantin.

Ihr seid ein be - gna - de - ter Sän - ger, mein

118

In. Prinz, wir hör - ten nichts Ähn - li - ches

(Sie nickt ihm lächelnd zu.)

In. mehr. Ich wünsch euch dem Ho - fe zu

119

(jede Silbe betonend)

In. bin - den: Wäh - let ei - ne der Da - men zur christ - li - chen Eh!

Der Haushofmeister (außer sich.)

Das darf nicht sein, das geht zu weit,

Gespielinnen und die drei Zofen.

Erste Zofe mit 1.Sopr. *ff*
 (Aufschrei)
 Gna - de, In - fan - tin Gna - de. Lie - ber gleich den

Zweite Zofe mit 2.Sopr. *ff*
 Gna - de, In - fan - tin Gna - de. Lie - ber gleich den

Dritte Zofe mit Alt. *ff*
 Gna - de, In - fan - tin Gna - de. Lie - ber gleich den Sa - tan!

Hfm.
 die Re - li - gion und die Mo - ral! Pro - test! und Ve - to!

Sa - tan! Ich auch! In - fan - tin, wir sind schön!

Sa - tan! Ich auch! Gna - de, In - fan - tin, Gna - de!

Ich bin ver - lobt! Lie - ber den Sa - tan! Ich bin ver - lobt;

drängend -

Hfm.

Nein, nein,

Viel lie-ber gleich den Sa-tan!
Gna-de, In-fan-tin!

Lie-ber den Sa-tan!
Gna-de, Gna-de, In-fan-tin,

Gna-de, In-fan-tin,
Gna-de, Gna-de, Gna-de, Gna-de,

cresc.

- a tempo und etwas breiter

121

Der Zwerg (enthusiastisch)

(sehr warm)

Und wä-ren die se-lig-sten

Hfm. das nicht!

fan-tin, wir sind doch schön!

Gna-de, In-fan-tin, Gna-de!

Gna-de, In-fan-tin, Gna-de!

121

espr. *fp*

Zw. *l. H. espr.*

Frau - en der Pa - ra - die - se in die - sem Rei - gen: ich bin

Zw. **122**

blind von ei - ner strah - len - den Fak - kel, ja wä - re

pp

And.

Zw. *p* *Rit.*

al - le Lust in die - sen Ge - fä - ßen und du mein

sub p espr. *p*

Zw. *p Calando.* **123**

Tod, ich wäh - le dich, Prin - zes - - - sin!

pp *Trp.* *Pos.*

Gespielinnen und die drei Zofen.

a tempo Erste Zofe mit 1. Sopr. (mit parodistischer Emphase)

(Lautes Gelächter)

Zweite Zofe mit 2. Sopr. (laut und lachend)

Dritte Zofe mit Alt. (laut und lachend)

Der schö-ne
Sei-ne Herrlichkeit verschmäht uns,
Wassagter? Wie, die In-fan-tin, sei-ne

Infantin (zu Ghita deutlich hervortretend.)

Ghi - ta, er weiß von nichts, sieh doch, er lä-chelt,
Mann, er freit um die Prin-zes-sin. Er ist toll.
weh, er verschmäht uns, *mp* der schö - ne Mann. Er ist
Herr-lich-keit ver-schmäht uns, der schö - ne Mann.

124

In. freut sich, weil wir la - chen.

Der Zwerg (mit großem Ausdruck).

Ja ich bin blind vor ei - ner

Sei - ne Herr - lich - keit

toll. Sich selbst zur Morgenga-be. Sei - ne Herr - lich - keit

p Sich selbst zur Morgenga-be. *f* Sei - ne Herr - lich - keit

124

In. Fast dau-ert er mich.

Zw. strah-len-den Fak-kel. Und wä-rst du mein Tod, ich möch-te

freit um die Prin - zes-sin. O wie be-nei-dens-wert die

freit um die Prin - zes-sin. *steigernd* O wie be-nei-dens-wert die Frau, die er zur Gat-tin er-

freit um die Prin - zes-sin.

accel. e cresc.

In. Ich muß mit ihm spre - chen al - lein!

Zw. Dich Prin - zes - sin, nur Dich

cresc. Frau, die er zur Gat - tin er - wählt, o wie be - nei - dens -

cresc. wählt, o wie be - nei - dens - wert die Frau, die zur

f wie be - hei - dens - wert die Frau, die zur Gat - tin er er - wählt,

cresc. p

125

etwas lebhafter als früher

Zw. Prin - zes - sin!

wert die Frau, die zur Gat - tin er er - wählt. (Lautes Lachen.)

Gat - tin er er - wählt, die zur Gat - tin er er - wählt. (Lautes Lachen.)

die zur Gat - tin er er - wählt, die zur Gat - tin er er - wählt. (Lautes Lachen.)

125

Die Infantin (stark.)

(zum Zwerg)

beruhigend -

Seid still end-lich, ich dan - ke dem

dim.
Pos.
ff

Ruhig. (Sie steht auf.)

126

In. Rit- ter für die Courto-i - sie. Wir woHeneinWeilchen

ausdrucksvoll

(mit einer Handbewegung)

(kapriziös mit dem Fuß auf-

In. plau- dern, ver - laßt mich, mei- ne Da- men, Don E- sto- ban!

Der Haushofmeister (protestierend.)
Gnädigste In- fan - tin!

r. H.
l. H.

(die Zofen und die Mädchen gehen langsam, kichernd und flüsternd ab; zum Schlusse zö-

stampfend)

In. Ich will, daß man mich nicht stört!

espr.

gernd und kopfschüttelnd, der Haushofmeister.) (Die Infantin steigt von ihrem

In. Spä - ter holt ihr mich zum Tanz!

Cel. *pp* *p* *Picc.*

Thronsessel herunter.) (Der Zwerg weicht mit grotesken, scheuen Bücklingen zurück.)

ppp *pp* *Fag.* **128** *Rit.*

Noch ruhiger. Die Infantin (ruhig, lächelnd.)

War - um denn flieht mein Freund?

Der Zwerg (scheu und leise, doch schon mit verhaltener Leidenschaft.)

Weil ein ge-fähr-li-ches in dei-nen Au-gen ist, . ver-zeih! Mei-ne See-le fühlt es so...

espr.

p.

Die Infantin (für sich leise.)

zart

Wie klug,

es ist das E-cho dei-nes Lie-des, das sehr

ich weiß nicht, was.

Zw.

Kl. *espr.* *l. H.*

p.

schön war,

wie ein dunk - ler

Schat - ten in ei - nem

Tep - pich

aus

In.

Fl. *Ob.*

E. H. *l. H.* *r. H.* *ppp*

p.

In. *(ziemlich lange Haltung)*
 bun - ter Sei - de. Komm! —

E.H. *dolce* *ungemein zart* *pp*

131 *Sehr ruhig.*
zart *Rit. - zögernd*

Wir wol-len uns auf die Stu-fen die-ser wei-ßen Trep-pe kau-ern und war-ten, bis der

ppp

Sehr langsam. (♩ = 48.) **132**

Gar-ten Frie-den spen-det, willst du?

ppp

Der Zwerg.

Mein Wil - le hat sich ver - kro - chen wie ei - ne Schwal - be

VI. *sehr zart* *Vlc. Solo.* *espr.*

3

Immer sehr gedehnt.

Zw.  *im Sturm, ich fühl' mich war - ten ne - ben dir*

133

(die Infantin läßt sich auf die Stufen des Thronsessels nieder)

Zw.  *— und weiß nicht wo - rauf.*

Solo Bratsche *espr.* *f l.H.*

Die Infantin.

 *Du sollst mir er - zäh - len.*

pp sehr zart

Schwungvoll, aber immer gleich breit. (♩ = 96)

Der Zwerg (mit großer Wärme).

f

Lie - der die schwe re

Red. *Ruhig.*

Men - ge träumt ich und sie sind fort.

134

Ver - weht vor et - was mehr als

(Er läßt sich zu ihren Füßen auf der Treppe nieder.)

Traum.

espress

Zw. *(träumend)*
 Drei Din - ge weiß ich nur noch. Ein

subito pp *dolce*

Zw. *Sehr ruhig.*
 al - tes Haus, in dem mei - ne Mut - ter

p

135
 starb und ein zehn Jah - re lan - ges Meer

V

Zw. *espress. molto* *zart*
 und Dich,

Etwas beschleunigen. Ganz wenig fließender. (wie improvisierend, sehr lebendig im Ausdruck und Geste)

Zw.

doch laß mich dich - ten. Ein Fel - sen-grab, und

Bass-Kl. *espress.*

Horn.

136

Zw.

Du be - wacht von ei - nem Lind - wurm, dann ich — und ein feu - ri-ges

immer sehr rhythmisch

f

Zw.

Roß aus Schlach-ten und Jagd — an des Kö - nigs Hof, ich

137

Zw.

hö - re die sel - te - ne Mär! Und mit Gott und mei-nem Speer be -

schwungvoll steigend

Zw. *wehrt ü - ber Ste - ge und Schluch - ten, Dich zu be - frei'n! Ich ein*

The score for the Zwischenspiel (Zw.) consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in G major and 2/4 time, featuring a melodic line with triplets and a final note with a fermata. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes with triplets in the right hand and a steady bass line in the left hand. The piece concludes with a forte (f) dynamic and a fermata.

Rit. - - - - a tempo

Belebt *ohne eigentliche Tempoveränderung.*

Zw. *strah - len - der Held!*

The second Zwischenspiel (Zw.) features a vocal line and piano accompaniment. The tempo is marked as 'Belebt ohne eigentliche Tempoveränderung'. The piano accompaniment includes a section with a 2/4 time signature and a forte (ff) dynamic. The score includes various musical notations such as triplets and fermatas.

138

Die Infantin (hell auflachend).

Wieder etwas breiter.

Du ein strah - len - der Held,

The score for 'Die Infantin' includes a vocal line and piano accompaniment. The tempo is 'Wieder etwas breiter'. The piano accompaniment features complex textures with sixteenth-note runs in the right hand and eighth-note patterns in the left hand. Dynamics include forte (f) and fortissimo (ff). The score includes markings for 'r.H.' (right hand) and 'l.H.' (left hand), and a section marked 'Hrn.' (horn).

accel. - (lautes Lachen)

Lebhaft.

schwungvoll

In. *ich sin - ge wei - ter.*

The score for 'In.' features a vocal line and piano accompaniment. The tempo is 'Lebhaft.' and 'schwungvoll'. The piano accompaniment includes a section with a 2/4 time signature and a forte (f) dynamic. The score includes markings for 'espress.' (espressivo) and various musical notations such as triplets and sixteenth-note runs.

wieder 1. Tempo, aber feurig drängend, ohne zu eilen

139 feurig drängend

In. Der Dra - che tot und der mich he - freit

p *l. H.* *pp*

In. an mei - ner Hand im Tri - umph zur Stadt! Ma - drid in

(mit enthusiastischem Ausdruck)

cresc. *r. H.* *espr.*

In. Auf - ruhr, ein rauschendes Fest, Fah - nen flat - tern, die Tü - cher we - hen und

p *schwungvoll* *cresc.*

In. 140 al - le Blü - ten ju - beln den Früh - lings, streu - en sie zu

subito p *pp*

In. Fü - ßen dir, duf - ten - de Blü - ten dem

pp *espr.*

In. jun - gen Hel - den, der mich be - frei - te aus To - des - not und der Pan - zer gleißt.

p *sehr rhythmisch*

In. - flüs - sig im Son - nen - strahl und du bist stark und schön wie des

cresc. *mp* *sehr ausdrucksvoll*

In. Do - na - tel - lo Da - - - - - vid!

espr. *cresc.* *Rit.*

mit großer Kraft

Breiter und dehnend

In. Ein Kö-nig grüßt In - fan-tin Kla - ra und ih-ren Gat - - ten Don A -

Hr.

f *mp* *p* *cresc.*

C. 8va, bassa ad lib.

Wieder das frühere Zeitmaß (fließend).

In. do - - - nis. 143

Der Zwerg (hingerissen).

Wieder das frühere Zeitmaß (fließend). 143 Nein! Ich bin an-ders ge-ar -

Ob.

Trp.

ff *espr.* *r. H.* *dim.* *cresc.*

6

Ungemein ruhig und zart
(ohne zu schleppen).

schwärmerisch, zart

Zw. - tet, fast nicht mehr ir - disch. Wo ich

Solo-Vl.

Horn.

p *dim.* *l. H.*

sehr weich

144 *(p)*

Zw. hin - tre-te, flicht das Weh, Frie - de muß

Zw. von mir strah-len und ein sanf-ter Froh - sinn, die gro - ße Gü-te ei-ner

145 *pp* *rit.*

Zw. frem - den Welt, denn al - le la-chen, die mich se - hen: sie

a tempo und sehr ruhig

Zw. freu - en sich. Ich will nicht dein

146

ein wenig drängend
(ohne zu eilen)

Zw. *Gat - te sein, nur zu den Stufen deiner Herrschaft will ich liegen,*

subito p

Zw. *daß die Menschen an mir heiter werden und nichts*

nicht stark *steigernd*

Horn.

mf

Zw. *Dü-steres dich stört. Ja, ich muß fried - voll sein,*

mit Wärme *a tempo, breit* *fast feierlich*

espr.

Zw. *da al - le lä - - cheln, die mich se - - hen!*

beschleunigend und steigernd

dim. *p*

148

Lebhafter als das vorhergehende Zeitmaß. (♩ = etwa 112.)

Die Infantin (hell lachend).

schwungvoll

Hörner. *f* l.H. *3* *3* *3* *3* *p* *3* *3* *3* *3*

Wie hübsch! Du woll-test mein

In. He-roid sein! Stets um mich, wie mein grü-ner Pa - pa-gei,

Trp. m. Dämpf

pp

In. 149 o - der mein Wind - spiel ger - ten-schlank, da - für

f *Ob. espr.* *3* *pp*

In. *steigernd* - darfst du wis - sen, daß ich dich lie - - bel

VI. dolce *3* *3* *3* *3*

Noch etwas lebhafter.

Der Zwerg (auffahrend).

(leidenschaftlich, angstvoll)

150

Daß du mich liebst, Prinzes-sin, dei-ne See-le weiß nicht, was dein

Viel mäßiger und gedehnt, doch mit leidenschaftlichem Ausdruck.

(düster angstvoll)

Mund spricht! Ich ha-be dich nicht ge-be-ten, Prin-zes-sin, nein ich ha-be es

151

(nachdenklich)

Ziemlich langsam. Andante.

etwas drängend

nicht gewagt. ich weiß nicht, was Lie-be ist... a-ber wen es die Furcht ist,

Sehr langsam.

rit. dehnen

(mit innigem Ausdruck, und nicht laut)

(er blickt sehnsüchtig zu ihr auf)

Prin-zes-sin, dann lie-be ich dich!

beschleunigend - - - -

152

Die Infantin (die ihm mit wachsendem Erstaunen und Interesse zugehört, plötzlich, wie von einem heiteren Einfall beherrscht).

So wis-se, was du tun mußt, wenn du liebst: dann mußt du

Sehr lebhaft und grazios. $\text{♩} = 92$ (ganze Takte)

rei - - - ten und ja - gen mit mir und den

153

Fal - ken wer - fen wi - der die zärt - li - chen Tau - - - ben.

154

In. Darfst nicht er - mü - - den im Tur - - nier mit Don Al - - - va -

2. Solo VI.

Kl.

p

f

155

In. rez, der sehr stark ist und dann am A - - -

Solo VI.

U. H.

Vlc.

Red.

p

*

156

In. - bend, wenn die gro - Ben Leuch - ter bren - nen, mußt du mei - ne Schlep - pe tra - gen,

cresc. - *espr.*

157

in. *die sehr schwer ist. Ver - lieb - te*

Ktrb.

espr.

Ped.

*

Ohne zu eilen, immer ruhig fließend.

158

in. *Ver - se dich - ten, die viel - leicht Don Al - va - rez dann*

p kokett

(graziös ungemein leicht)

Piccolo. Solo VI

f

espr.

Ped.

*

accel. - - - -

in. *singt.*

Solo VI. 1. VI.

Picc.

p

Ped.

*

a tempo, immer sehr lebhaft

159

In. *(d = 96)*

Du — mußst sehr schön — sein, wenn —

Fl. u. Picc. *p espr.*

f

Str.

160

steigernd - - -

in. — du mich liebst, — denn ich lie - be die hei - li - ge Schön - - -

cresc.

f

etwas zurückhaltend - - a tempo

161

in. heit und dienst du ihr, so dienst du mir! —

(ganz ruhig)

Vc. Hrn. Trp. etc.

p *cresc.* *f mit großer Wärme*

Immer sehr lebhaft. Immer gleich lebhaft und steigend

In. Kann a - ber sein, daß ein Gott mich er - leuch - tet

Detailed description: This system contains measures 162 and 163. The vocal line (In.) is in a soprano register, starting with a whole note 'Kann' and moving through a series of eighth and sixteenth notes. The piano accompaniment features a complex texture with triplets and sixteenth-note patterns in both hands. A dynamic marking of *p* is present in measure 163.

In. und ich dich has - se, weil du häß - lich bist!

Fl. u. Picc.
(*d. = d.*) (die gleichen ganzen Takte)

r. H.
l. H.

f

Detailed description: This system contains measures 163 and 164. The vocal line (In.) continues with 'und ich dich has - se, weil du häß - lich bist!'. A flute and piccolo part (Fl. u. Picc.) is introduced in measure 164, playing a rhythmic pattern. The piano accompaniment includes markings for the right hand (r. H.) and left hand (l. H.), with a dynamic marking of *f* in measure 164. A note indicates that the flute and piccolo play the same rhythm as the piano accompaniment.

Noch lebhafter.
Der Zwerg (feurig).

Nein, du liebst mich, du liebst

Detailed description: This system contains measures 164 and 165. The vocal line (In.) begins with 'Nein, du liebst mich, du liebst'. The piano accompaniment features a driving, rhythmic pattern with triplets and sixteenth notes. The tempo and mood are indicated as 'Noch lebhafter' and 'Der Zwerg (feurig)'.

sempre dim. - - - -

Zw. mich, nur du al - lein hast nicht ge - lä - chelt, als ich ein - trat

feurig

pp

Detailed description: This system contains measures 164 and 165. The vocal line (Zw.) is in a mezzo-soprano register, starting with 'mich, nur du al - lein hast nicht ge - lä - chelt, als ich ein - trat'. The piano accompaniment features a complex texture with triplets and sixteenth-note patterns. A dynamic marking of *pp* is present in measure 165. The tempo and mood are indicated as 'sempre dim.' and 'feurig'.

165

immer sehr lebhaft, ohne

Zw. dann lach-test du ganz an - ders als die An - dern.

Kl. Vl. Solo *espr.*

zu hasten

166

Zw. Ich dan - ke dir für die - ses selt - sa - me La - - - - - ehen.

B. Kl. l. H.

beschleunigend und heftig steigernd
(mit größter Steigerung)

a tempo, etwas breiter,
mit großem Ausdruck, doch
immer sehr lebhaft.

molto accel. - -

oder

Zw. Jetzt weiß ich, daß ich dich lie - - - -

cresc. r. H.

167 (Presto.)

(Er blickt in Verzückung zu ihr auf.)

Mässig die wie die vor dem accel.

Zw.

be!

Holz.

Vel. Hr. *fp*

espr.

fp

cresc.

Ziemlich gedehnt.

(hingerissen)

Zw.

Ah, du bist schön wie ei - ne

pp

168

Zw.

Har - fe in der Nacht, wie ei - ne

p espr.

Zw.

in den Wind ge-streu-te Blü - te vom A - ka - zienbaum.

zart

U.H.

(ungemein zart)

169

Zw. *pp dolce*

Dei-ne Au-gen, die - se schleiernden Au - gen, die-se I - ris, - die ihr Weißes ver-

Zw. (äußerst zart) *Gedehnt.* (sehr ruhig und-leise) *Calando.*

schlingt, sie seh - nen sich dei-ne schlei-ern-den

Zw. *rit.* *a tempo und von hier ab immer fließender* Die Infantin (Lüchelnd)

Au - gen.

170

In. *Kl.* *Ob.* *cresc.*

War-umsagst du mir das, ich weiß doch, daß ich schön bin, - so wie

immer lebhafter

(helles Lachen)

Sehr lebhaft.

Wieder ruhiger, doch fließend

In. du weißt, wie du bist!

Der Zwerg (verwundert, sehr ruhig) (langsamer)

Wie ich bin? ich weißes nicht.

Sehr lebhaft. Wieder ruhiger, doch fließend *Kl.*

ff *fp* *f*

171

steigernd und lebhafter

(lacht wieder)

(immer unter Lachen)

In. Du weißt es nicht? Du bist...

Zw. Sag du es mir doch!

171

steigernd und lebhafter

pizz.

col legno

Holz.

Fag. *f* *fp*

r. H. *f*

l. H. *f*

(fortwährendes helles Lachen)

Festes Zeitmaß, ziemlich lebhaft, nicht schnell.

In. Ich dich lie - ben!

Zw. Du liebst mich! Jetzt

(stürmisch)

Festes Zeitmaß, ziemlich lebhaft, nicht schnell.

pizz. *f* *f* *espr.*

l. H. *espr.* r. H. *f* *espr.*

(Lachen)

172

(unter fortwährendem Lachen)

In. Viel-leicht has-se ich dich

Zw. weiß ich, daß du mich liebst! Dei - ne

Hr. *espr.*

(Lachen)

In. und du hältst es für Lie - - be. Wenn du wuß-test, wie du mir ge -

Zw. Au - - gen und dein selt-sa-mes Lachen, dies selt-sa-me La-chen ver - ra - ten

pp *espr.*

accel.

173

Wieder breiter.

In. fällst, und auf welch son-der-ba-re Art, du wür-dest nár-risch!

Zw. mir dei-ne Lie-be. Ich ha - be mich in dei - ne See - - - le

Wieder breiter.

173

l.H. cresc. *p* *f* Trp. Pos.

steigernd und breiter werdend

In. Hör mich, du würdest toll.

Zw. ein - ge - sun - gen und dein Stolz ver - weht wie Spreu vor dem Wind.

steigernd und breiter werdend

Pos. *cresc.*

Festes Zeitmaß, ziemlich breit, aber leidenschaftlich.

Zw. (leidenschaftlich) Du liebst mich, du liebst mich Prin - zes - sin, küs -

174

Kb. u. Vlc. col legno *ff*

espr. *f*

174

Schnell. (♩ = 132.)

Zw. (Er stürzt sich auf sie, um sie zu küssen.) se mich! (die Infantin kreischt auf entwindet sich ihm, und eilt nach rückwärts)

Ob. u. Kl. *ff*

Trp.

Die Infantin.

Im gleichen Zeitmaß. (♩ = 132.)

175

Nicht so rasch, mein Freund. Ach, Ghi-ta!

Ghita (tritt rasch von rechts auf.)

In-fan-tin, du mußt zum Tanz!

Im gleichen Zeitmaß. (♩ = 132.)

175

dim. - - - p pp

Hfe. Ob. Fg.

Inf. (winkt ihr zu bleiben) (zum Zwerg)

Ja, ich kom-me. Geh nur vor-aus, mit dir

Inf. 176

zu-erst will ich tan-zen. Doch du mußt sehr

Zwerg (außer sich.)

Tan-zen mit mir?

176

177

In. zahn sein.

Zw. (außer sich vor Freude eilt er in den Saal ab)
Ich soll mit der Prin-zes-sin tan - - - zen!

mf mp p.

Das Zeitmaß ist unterdessen noch lebhafter geworden.

Xylophon. Ob. Trp. Fag. Fag. ff

f

Noch etwas bewegter. (♩ = 144.) (Sehr lebhaft.)

Die Infantin (hastig)

178

Er weiß nicht, wie er aus - sieht, Ghi - ta!

Ghita. Ja, Don

Noch etwas bewegter. (♩ = 144.) (Sehr lebhaft.)

178

Fag. pp Vlc. Pk. Kl.

immer sehr lebhaft und nicht laut *Immer äußerst lebhaft.*

In. Ich hielt es für Arg - list,

Gh. E - sto-ban hat es ge - sagt

immer sehr lebhaft und nicht laut *Immer äußerst lebhaft.*

Kl. Fl.u.VI. pizz.

Hfe.

In. doch es ist wahr, er liebt mich. Hält sich

Gh. Er wagt es?

179

179

In. Wert sei-ner Lie be und stürmt wie ein Foh-len.

Gh. Das bringt Ge-fahr.

Kl.

In. (Halbe.) (leise) 180
Wir müssen ihn sich selbst ent-hül-len.

Gh. Sei-ne Häß-lich-keit und wie?

180 Solo Vl.
2.Vl.
Pos. >
Vlc.

In. (immer leise)
Du mußt ihm ei-nen Spie - gel zeigen, da-mit er sich klar wird.

Vlc.

Fg. Pf. Pos. Kl.

In. Immer sehr fließende Immer noch lebhafter.
Es muss sein!

Ghita. 3
Grau-sam bist du, In - fan - tin! Du selbst ver - letzt ihn

Kl.

Immer sehr fließende espr. Immer noch lebhafter.
Fag. l. H.

181

In. (stark) Es muss sein! Komm, du wirst dich den Gästen nur

Gh. und ich soll ihn heilen?

espr.

f

Pos.

Kl.

In. zei - gen und dann hier war - ten, ich sen - de ihn dir her.

Ob.

Fl.

(Sie zieht Ghita mit sich fort. Beide ab. Die Loggia bleibt leer.)

Solo Vl.

182

p

sfp

Orchester (hinter der Szene).

Allegro. (♩ = 72)

183

pizz.

a tempo rit.

Allegro. (♩ = 72)

183

Fig. u. Vl.

accel.

Kl.

1. Vl.

Musical score for measures 183-184. The first violin part (1. Vl.) features a melodic line with slurs and accents. The piano accompaniment consists of chords and moving lines in both hands.

184

(Man hört helles Gelächter aus dem Nebensaal.)

Musical score for measures 184-185. The first violin part continues with a melodic line. The piano accompaniment includes a dynamic marking of *f* (forte) in the right hand.

185

Musical score for measures 185-186. The first violin part continues with a melodic line. The piano accompaniment consists of chords and moving lines in both hands.

186

molto espr.

Kl.

Musical score for measures 186-187. The first violin part includes a dynamic marking of *f* (forte) and a triplet. The piano accompaniment includes a dynamic marking of *p* (piano) and a triplet in the right hand.

187

heftig

Musical score for measures 187-188. The first violin part includes a dynamic marking of *ff* (fortissimo) and a triplet. The piano accompaniment includes a dynamic marking of *ff* and a triplet in the right hand.

188

1. Vl.

Kl.

Musical score for measures 188-189. The first violin part includes a dynamic marking of *p* (piano) and a triplet. The piano accompaniment includes a dynamic marking of *p* and a triplet in the right hand.

190

191

192

(Ghita und die 3 Zofen eilen vom Tanz erhitzt herein.)

Kl.

193

Ghita.

194

Es wird zu arg, wie sie den quält, ich kann's nicht se-hen.

Erste Zofe.

Bist du von

194

e. Z.

Sin-nen? Der Un-hold!

Zweite Zofe.

Der Zwerg!

Dritte Zofe.

Wa-rum soll-te sie nicht mit ihm spie - len?

verklingend

*Hru./
f Br. pizz.*

pizz.

sfp

195

Ghita.

(Sie blickt in den Saal.)

Ich sag'euch, ich kann es nicht se - hen.

Musical score for measures 195-196. The vocal line (Ghita) is in a single staff. The piano accompaniment consists of three staves: the top staff for the right hand, and the bottom two staves for the left hand. Instruments indicated include Ob. (Oboe), E.H. (English Horn), and Fag. (Bassoon). The music is in a minor key with a 3/8 time signature. Measure 195 shows the vocal entry with the lyrics 'Ich sag'euch, ich kann es nicht se - hen.' Measure 196 continues the vocal line with 'Wenn er ahn - te, wie lach - haft er ist.'

Gh.

196

Wenn er ahn - te, wie lach - haft er ist.

Dritte Zofe (in den Saal blickend).

f (lachend)

Ha ha

Musical score for measures 196-197. The vocal line (Gh.) is in a single staff. The piano accompaniment consists of three staves: the top staff for the right hand, and the bottom two staves for the left hand. Instruments indicated include Ob. (Oboe) and Fag. (Bassoon). The music is in a minor key with a 3/8 time signature. Measure 196 continues the vocal line with 'Wenn er ahn - te, wie lach - haft er ist.' Measure 197 features the 'Dritte Zofe' (Third Maid) with the lyrics 'Ha ha' and a dynamic marking of *f* (lachend).

196

Erste Zofe (ebenso).

197

Ha ha ha ha ha ha ha.

Wie ein

Zweite Zofe (ebenso).

Ha ha ha ha ha ha ha.

d. z.

ha ha ha ha ha.

Ein Frosch, der sich zum plat - zen bläht.

Musical score for measures 197-198. The vocal line (d. z.) is in a single staff. The piano accompaniment consists of three staves: the top staff for the right hand, and the bottom two staves for the left hand. Instruments indicated include Kl. (Clarinete) and L.H. (Liedhorn). The music is in a minor key with a 3/8 time signature. Measure 197 features the 'Erste Zofe' (First Maid) with the lyrics 'Ha ha ha ha ha ha ha.' and 'Wie ein'. Measure 198 features the 'Zweite Zofe' (Second Maid) with the lyrics 'Ha ha ha ha ha ha ha.' and 'ha ha ha ha ha.' The piano accompaniment includes a dynamic marking of *p* and a *tr* (trill) marking.

Kl.

197

p

L.H.

Ghita. *Seid still, ihr*

(Helles Gelächter der drei Zofen ~~~~~~)

e. Z. Truthahn auf dem Hüh-ner - hof.

Holzbl. Xyloph. *f*

l.H. *f*

Str. u. Fag. *fff*

Pos.

198

Gh. grau - sa - men El - stern! Ich ha - be selbst be - gonnen ihn zu necken den

Orchester (hinter der Szene).

VI. *ff*

Kl. *f*

198

p

pp

199

Gh. Ar - men, ich hielt sein Nicht - ah - nen für Arg - list. Ein Pul - ci -

Tambourin

199

2. VI. m. Dämpf. *mf*

Br. m. Dämpf. *p*

Ob. *p*

200

Gh. nell, wie die an-der-n durch-trieb-nen Ge - sel-len, so dacht ich,

201

(Die drei Zofen schauen den Vorgängen im Tanzsaal zu. Ghita geht nach vorne.)

Gh. a - ber ich kann kei - nen Men - schen lei - - den seh'n.

Dritte Zofe.
Seht doch!

201

p Bass Kl.

Br.

pp

Mäßig, die ♩ wie vorher die ganzen Takte, nur noch ruhiger.

Erste Zofe (flüsternd).

Sie hat ihm ei - ne wei - ße Ro -

Zweite Zofe.

Seht!

Mäßig, die ♩ wie vorher die ganzen Takte, nur noch ruhiger.

2.VI. 1.VI.

pp

Solo Br. m. D.

202

e. Z. - - se ge - ge - ben.

Zweite Zofe.
Und er küßt sie vor al-len

Celesta.

Sehr ruhig.

e. Z. Sie lacht mit dem jun-gen Al-va-rez.

z. Z. Leu - ten.

Dritte Zofe.
Er ver-beugt sich vor ihr.

Sehr ruhig.
1. Vl. mit Engl. H. in Oktaven.

sehr zart
Celesta.

Vl. u. Vlc. Flageolett.

203

d. Z. Der Zwerg eilt durch den Saal mit der Ro-se hie - her.

Celesta.

Ghita (allein, vor sich leise).

Ich weiß nicht, viel - leicht bin ich zu schwach, ei - nem Men - schen die Wahr - heit zu sa - gen.

Noch ruhiger und ungemein zart.

(Der Zwerg tritt ein, in den Anblick einer weißen Rose versunken.)

subito *pp* *espr.* Fl.

204

(Er kommt nach vorne, er küßt die Rose.)

Ghita (unsicher).

Zwerg! Hof - narr! Rit - ter!

Der Zwerg
(Er scheint sie nicht zu hören) (Er bleibt teilnahmslos.) (aufblickend)
Ja?

(das 3. Viertel schneller) (ebenso)

l. H. 1. Vl. mit
Solo Br. sehr zart Fl. Kl. Engl. H. Ped.

205

(entschlossen)

Gh. Hört mich an. Viel - leicht

Zw. Was willst du schö - nes Kind?

großem Ausdruck

205 *pp* Trp. m. D. Fl. Kl. l. H. *p*

Gh. kann ich Euch Neu - es kün - den.

Zw. (verwundert lächelnd) (immer leise) Neu - es -- Du? --

Ob. *sehr ruhig*
Vlc. Solo. r. H.

Zw. Daß ich lie - be, weiß ich, willst Du es mir

sehr zart espress.
1. Vl. m. Fl. eine Oktave tiefer. *pp*
espress. l. H.

Zw. (Er küßt die Rose.) kün - den? Willst du mir Tod ver -

l. H. Celesta. *p* Pos. m. D. Oktave tiefer. *pp*

207 *Molto Rit.* - - a tempo (ganz leise, lächelnd) *pp* Bewegt (*Allegro*). (♩ = 144)
kün - den, ist das viel?

Engl. H. *espress.* Fag. u. Hrn. *p*
Vlc. *p*

208

schnell steigern

Ghita (leise, erregt).

Weißt Du, wie Du aus-siehst?

Daß Du

Der Zwerg (verwundert).

Wie ich aus-se-he?

espress.
Flüte.

208

Engl. H.

espress.

cresc.

pp

Bass Kl.

Fag.

(sehr ruhige *d*) 209

Gh.

lach-haft bist, ver-wach-sen, häß - lich!

(finster)

Zw.

Mäd-chen, Du be - lei-digst mich!

(sehr ruhige *d*) 209

Holzbl.

1. Vl.

Trp. m. D.

p

f

Engl. H.

p espress.

Vlc. *espress.*

Fag.

Vlc.

Zw.

Wenn Du ei-nen Bru - der hast, der die In - fan - tin liebt,

p

pp

210

poco accelerando - - - - - a tempo und etwas breiter (Viertel)

Zw. *laß uns fecht - ten.* Hner. m. D.

cresc. *f* *espress.*

211

(finster)

Zw. *A - ber trei - be nicht Arg - list mit mir.*

espress. *mp* *p* *pp* *Fl. espress.* *Br.* *ged. Trp.*

212

(zart) (p)

Zw. *Sie hat mir ei - ne wei - ße Ro - se ge -*

ppp *sehr zart* *Ob.* *Vl. m. D. in Oktaven.* *p*

(p) (zart)

poco riten.

Zw. *schenkt. Sie hat ih - re Lie - be mir ge - stan - den.*

poco riten.

213

a tempo (ruhig, bewegte ♩)

Ghita.

Zwerg, o Zwerg!

Zw. Du sollst nicht lü - gen, Mädchen!

213

a tempo (ruhig, bewegte ♩)

espr.

E. H. Kl. *p* *mp* *mf* *f* *p*

Gh. Dich hat Gott mit dem Furchtbar - sten ge - schla - gen, der Blind - heit vor dir

214

dim. *pp* *p*

Gh. Rit. a tempo: Noch ruhiger als zuvor 215 selbst. Die Menschensind grau - sam dir zu heh - len, wie du ihr

Ob. *ppp* *dim.*
Solo Vel.

Sehr ruhig, Andante (♩ = 100).

Gh. Spiel - zeug bist. (zögernd) Sag, - sahst du nie dich im

immer ruhiger *ersterbend* *ppp* *pp* *p*
Fl. *pp*
Hrn. m. D. Fag. *pp*

216

accelerando - - a tempo

Gh. Spie - gel? Ein blit - zend

Der Zwerg (verständnislos).
Spie - gel, was ist das?

216

accelerando - - a tempo

cresc. - - *f*

espr.

217

poco riten.

Gh. Ding, das die Wahr - heit sagt, die laut' - re Wahr - heit.

poco riten.

Sehr ruhig, getragen. (Moderato sostenuto.)

sehr ruhig, gebunden, mit Empfindung

Gh. Und hast du ei - nen Freund, so glaub' ihm nicht, dem

pp *espr.* *Vel.* *espr.*

E. H. Fl. Kl.

218

Gh. Spie - gel glau - be. Du hältst das har - te Wun - der vor die Au - gen

pp *ppp* *Hr.* *espr.* *p espr.*

steigernd

Gh. und siehst ei - nen Men - - schen, der du bist.

accel. - - - Zwerg. a tempo, aber bewegter als zuvor

Ah - ich weiß! Es ist mein bö - ser Feind,

Zw. - der mich äfft, ich kann - ihn nicht tö - ten.

(erregt)

Zw. An Bord des Spa - niers war es zu - erst, daß im blan - ken Schwert der

221

Zw. *ff* *b₆*
 Un - hold saß, Ich schlug ihn,

Etwas breiter

Zw. da klirr - te der Stahl - der Schif - fer riß ihn von mir.

222

Zw. Seit - her sah ich ihn oft, den Ar - gen, in dunk - len Glä - sern und im

Zw. glat - - ten Mar - - mor, in flie - - ßen - der

Zw. Flut tük - - kisch ge - taucht.

Trp. m. D. *f*

Zw. Er folgt mir und ist doch nur ein Ge - spenst aus

Picc. Solo-VI. *subito pp* Pos. m. Dämpf. *p*

Zw. Träu - - men be - schworen und leb - los. (Er zieht sein Schwert)

Fg. *pp* *p*

Zw. Da, siehst du, da ist es, das Bild. Ha - ha, es ist zahm,

Fg. *ff* *p* *mp*

225

Immer sehr fließend.

Zw. Musical score for Zw. (Zwischenstimme) in G major, 2/4 time. It features a treble clef and a key signature of two sharps. The melody consists of eighth and sixteenth notes with triplet markings. The lyrics are: "es hockt auf der Klinge, grinst und murmelt, narret mich mit Gleichem fort."

es hockt auf der Klinge, grinst und murmelt, narret mich mit Gleichem fort.

Solo-Vl. Musical score for Solo-Vl. (Solo Violin) in G major, 2/4 time. It features a treble clef and a key signature of two sharps. The melody is more complex, with many triplets and slurs. The dynamic marking is *fp*.

fp

226

Ghita (warm).

Ghita (warm). Musical score for Ghita (warm) in G major, 2/4 time. It features a treble clef and a key signature of two sharps. The melody is simple, consisting of quarter and eighth notes. The lyrics are: "Zwerg, o Zwerg, Gott hat uns alle blind geschaffen vor uns"

Zwerg, o Zwerg, Gott hat uns alle blind geschaffen vor uns

Zw. Musical score for Zw. (Zwischenstimme) in G major, 2/4 time. It features a treble clef and a key signature of two sharps. The melody is simple, consisting of quarter and eighth notes. The lyrics are: "Welch' dummes Gespenst!"

Welch' dummes Gespenst!

226

espr.

espr. Musical score for Fl. (Flute) in G major, 2/4 time. It features a treble clef and a key signature of two sharps. The melody is more complex, with many slurs and accents. The dynamic marking is *espr.*

Fl. *espr.*

cresc. Musical score for piano accompaniment in G major, 2/4 time. It features a bass clef and a key signature of two sharps. The accompaniment consists of quarter and eighth notes. The dynamic marking is *cresc.*

cresc.

(sie zieht aus dem Kleid einen Taschenspiegel und sieht sich hinein)

Gh. Musical score for Gh. (Gesang) in G major, 2/4 time. It features a treble clef and a key signature of two sharps. The melody is simple, consisting of quarter and eighth notes. The lyrics are: "selber, eitel, wer sich sieht... Ich kann nicht!"

selber, eitel, wer sich sieht... Ich kann nicht!

Zw. Musical score for Zw. (Zwischenstimme) in G major, 2/4 time. It features a treble clef and a key signature of two sharps. The melody is simple, consisting of quarter and eighth notes. The lyrics are: "Kind, was"

Kind, was

pp Musical score for Kl. (Klavier) in G major, 2/4 time. It features a treble clef and a key signature of two sharps. The melody is simple, consisting of quarter and eighth notes. The dynamic marking is *pp*.

Kl. *pp*

espr. Musical score for Fl. (Flute) in G major, 2/4 time. It features a treble clef and a key signature of two sharps. The melody is more complex, with many slurs and accents. The dynamic marking is *espr.*

Fl. *espr.*

pp Musical score for Str. (Streicher) in G major, 2/4 time. It features a bass clef and a key signature of two sharps. The accompaniment consists of quarter and eighth notes. The dynamic marking is *pp*.

Str. *pp*

Bkl. *ohne espr.* Musical score for Bkl. (Bassklarinete) in G major, 2/4 time. It features a bass clef and a key signature of two sharps. The accompaniment consists of quarter and eighth notes. The dynamic marking is *ohne espr.*

Bkl. *ohne espr.*

227 (leise)

Ghi. *0 du bist arg - los und gut.*

Zw. *ist dir?*

227 Ob.

Holz. *p dolce*

Ktb. Solo *pp*

Der Zwerg.

3

Du zit - terst? was ver - birgst du in der hoh - len Hand?

Hrn. m. D. *espr.*

Vlc. *espr.*

228

(Ghita. Sie verbirgt den Spiegel im Kleide.) (für sich)

3

Nichts, nichts, mein Freund. Ich kann nicht. Wo wird es ihn tref - fen?

Hrn.

(entschlossen)

229 rit. (schnell ab)

Gh. *f.* *espr.* *mf* *dim.*

Ja, hü - te dich vor der In - fan - tin Thron!

Langsam (die ♩)

Fl. Ob. Str. pp p espr.

Der Zwerg (allein, ihr nachblickend.) 230

Selt-sam die Lau-nen des nár-ri-schen Kin-des!

Zw. Hü - te dich, vor der In-fan - tin Thron!

Celesta. Ob. Solo VI. zart Solo Br. r.H. Pos. m. D.

(grübelnd) 231 (weich)

Soll ich an Schlingen denken? an Ka-ba-len? Nein!

Fl. Solo VI. pp Engl. Hr. mit Oboe Oktave tiefer. espr. Ktb. Solo. Hfe.

Sehr langsam.

sehr zart und weich

3

Zw. *p* Ich will an die Prin - zes-sin den - ken. Sie hat mir ei - ne wei - ße

The first system features a vocal line in 2/4 time with lyrics 'Ich will an die Prin - zes-sin den - ken. Sie hat mir ei - ne wei - ße'. The piano accompaniment is in 3/4 time, with a triplet of eighth notes in the right hand and a similar triplet in the left hand. Dynamics include *p* and *pp*.

232

(warm)

Zart und sehr ruhig.

Zw. Ro - se ge - schenkt. Sie hat ih - re

The second system continues the vocal line with lyrics 'Ro - se ge - schenkt. Sie hat ih - re'. The piano accompaniment includes a section for 'Solo Vl. dolce' and 'Solo Vcl. pp'. There are markings for '8 Hfe.' and 'ppp'. The tempo is 'Zart und sehr ruhig'.

Zw. Lie - be mir ge - stan-den und mit mir ge - tanzt, mit mir ge -

The third system continues the vocal line with lyrics 'Lie - be mir ge - stan-den und mit mir ge - tanzt, mit mir ge -'. The piano accompaniment features triplets and a 'dim.' marking. The tempo is '(selig)'.

Adagio.

233

Zw. tanzt.

The fourth system is for piano accompaniment, starting with 'tanzt.'. It includes parts for 'Fl.', 'Celesta', and 'Vcl.'. Dynamics range from *ppp* to *pppp*. A marking 'ganz verklingend' is present. The tempo is 'Adagio'.

sehr ruhig und gebunden

Immer sehr langsam, ruhevoll. *ungemein zart*

Zw. *pp*

Wie schön es A - bend wird! Ich wer-de mit ihr in den Gar-ten

träumend
Celesta und Picc.

Zw. *pppp*

ge-hen, wo dicht die blü-hen-den Bü-sche sind, dann wird es

(*zögernd*) *ppp*

l.H. *Fl.* *Picc.* *Celesta.*

pppp *pppp*

Celesta Hfen. Flag.

Zw. *(immer äußerst zart)* *(ppp)*

Nacht. Ich will sie in die Lie-be hül -

rit. *2. Solo Vl. m. D.* *pp*

Zw. *(pp)* *rit.*

ien, in ein Ge - wand ge-heim-nis - schwer, von Din-gen, die man schweigt.

r.H.

Sehr langsam. (♩)

236

Zw. Ich will zu ih - ren Fü - ßen Lie - der sin - gen, die zit - tern zu den un -

Zw. end - li - chen Ster - nen. Ich will ih - ren Mund kü - sen und viel - leicht den A -

(immer zart und leise)

Solo VI. zart Kl. ruhig

Solo Streicher. pp

Zw. chat an ih - rem Gür - tel lö - sen, denn die Nacht ist lau -

nicht eilen, sehr ruhig

pp 237

Zw. wann kommst du? kommst du bald?

(sehnsüchtig)

l. H. Picc.

Viel bewegter (♩ = 100)

238 (immer äußerst zart)

Zw. Sie tanzt und ih - re Fü - ße

Fl. *sehr leicht*

Zw. huschen wie klei - ne Mäu - se durch den Saal. Ja, ich muß warten.

lange Haltung

Klb.

Breit, doch nicht schleppend.

239

Zw. So will ich den Pol - ster küs - sen, der sie trug als ich sah, daß sie schön ist.

warm

warm

espr.

Zw. Ihr Kör - per hat dei - ne Sei - de ge - küßt, du herr - li - ches Holz und ich

dolce

p

rit.

dim.

140 Sehr langsam.

Zw.

küs - - se die Spur ih - res Nak - kens.

rit.

pp

Solo Viol.

Solo Vlc. *dolcissimo*

(Er küßt den Polster des Stuhles und hält sich dabei am Vorhang der Lehne fest. Da reißt der Vorhang (bei *) und gibt einen großen Spiegel frei.)

(Er klettert auf den Stuhl)

241

ppp

Äußerst heftig und schnell. (♩ = 132)

*
♩ (Der Zwerg taumelt mit einem grellen Aufschrei zurück.)

(Schrei!)

Pos.

Trp. l.H. r.H.

fff

sf *ff*

242

Immer gleich lebhaft und erregt. Der Zwerg (entsetzt).

Bist du es feind - - li - ches

Hrn. m. D.

mf

243

Zw. *Bild?! Geh fort von mir! Ich will dich nicht*

cresc. - - - f

dim.

Zw. *träu - - men! Bist du aus mei-nem Schwert ent -*

p

p Krib.

244

Zw. *flo - hen? Bist du ge - wach - sen. Vorwärts. - - -*

f

ff

a tempo

dim.

Picc.

Pos. m.D. p

Der Zwerg (mit Grauen).

Er re - - det un - - hör - bar, be - wegt sich, speit

VI.

Zw. Gei - fer und Gal - le auf mich!

Hr.

(Dem Spiegelbild mit der Faust drohend.)

Zw. Geh! Geh!

Ob. *sffl. H.* Pos. m. D. *sff* Solo VI. m. D. *p*

Zw. Immer äußerst bewegt. Er heißt mich ge - hen. Ich will dich zer - schla - gen!

(wild) *non legato ff*

Kl. *f sf*

Wild und immer sehr lebhaft.

(Er hebt einen Gegenstand vom Tisch der Infantin, um ihn in den Spiegel zu werfen. Als er das Spiegelbild bemerkt, den erhobenen

247

VI. etc.

Gegenstand in der Hand, läßt er ihn entsetzt zur Erde fallen.)

Immer gleich schnell. In gesteigertem Entsetzen Der Zwerg.

Auch der Tisch!

Pos. *mp*

248

Vorwärts.

Zw. Ist Al - les in Dir?!

Trp. m. D. pizz.

Zw. Was quälst du ängst - li - che Zü - ge! Fürch - - test du dich?

Solo Vl. m. D.
Picc. #1
Fl. #1

Hr. Ob. Hr.

mp

249

Zw. *(schreiend)*
 mit mei - ner Furcht? Nein, nein! Du bist ein Ge -

250

Zw. spenst, nicht ich!

VI. *Solo VI.*

cresc. *sf* Celesta.

Trp.

Zw. Strahlst du in Far - - ben?

l.H.

Zw. Wie bunt du bist!

mf *f* *ff*

sf *sf* *sf*

Fag.

251

(dieselben \bullet) (aufschreiend)

Zw. $\text{Im Schwert das nur dein Ant - litz.}$

(Immer gleiche \bullet)

Zw. $\text{Ge - wan - - - det stehst du... Weh}$

Immer drängender und erregter. In fortwährender Steigerung.

Zw. $\text{mir! Im Kleid zu Eh - - ren der Prin - zes -}$

252

Zw. $\text{- - - sin! Mit Krau - se, Stik - ke - rei - en.}$

253

(Er starrt einen Moment lang wie wahnsinnig in den Spiegel, dann bricht er mit dem Schrei: „Er ist wie ich“ zusammen.)
(geschrien)

Etwas zurückgehalten.

zw. Er ist wie ich!

Mäßig bewegt, aber leidenschaftlich und heftig. (die ♩- vor dem letzten Takt wie die c)

Pos. 3 Hlzh. Hr.

ff

Immer ruhiger werden.

254

rit.

Solo VI.

Hr. Fag. Vl. r. H. l. H.

Langsam.

(Er richtet sich mühsam auf und sieht gleich in den Spiegel.)

Der Zwerg (leise und schmerzlich).

Musical score for the first system. The vocal line (top) begins with a whole rest, followed by the lyrics "Weinst du?". The piano accompaniment (middle and bottom staves) includes a horn part (E. Hr.) marked *schmerzlich* and *p*, and a string part (Pos.) marked *ppp* with a triplet of notes.

255

(wie mit schmerzlichem Trotz) (wieder ganz leise und langsam)

steigernd

Zw.

Liegst du am Bo-den? Ich hab nicht ge-weint. Ich glau-be dir nicht. Es ist nicht denk-bar,

Musical score for the second system. The vocal line (top) continues with the lyrics. The piano accompaniment (middle and bottom staves) includes a horn part (Pos.) marked *pp* with a triplet, and a string part marked *pp* with a triplet. The tempo marking *zögernd* is present.

Breit.

(warm und sehnsüchtig)

Zw.

daß es so Häß - li - ches auf ei - ner schö - nen - Er - de gibt!

Musical score for the third system. The vocal line (top) continues with the lyrics. The piano accompaniment (middle and bottom staves) includes a violin part (Vlc.) marked *cresc.* and *espr.*, a horn part (Hfe.) marked *p*, and a string part marked *cresc.*.

256 (Er breitet sehnsüchtig die Arme aus, ohne dabei in den Spiegel zu sehen.)

Hfe.

Sehr breit.
mit großer Wärme

noch breiter

f *cresc.* *ff* l.H. $\underline{3}$

a tempo und drängend -

Zwerg.

Nein! Nein!

espr.

l.H. Trp.

Rit.

Ruhig, doch mit leidenschaftlichem Ausdruck.

(leidenschaftlich)

Sie hat mir ei - ne wei - ße

(beide Stimmen durch die tiefere Oktave verstärkt)

Hfe.

dim. *p* sehr zart

257

Zw. *Ro - se geschenkt, sie hat mit mir ge - tanzt,*

Fl. b.

espr.

Zw. *sie hat mir ih - re Lie - be, ih - re Lie - be ge - standen,*

Horn.

p

Mit großem Ausdruck.

(Er drückt schluchzend die Rose an die Lippen.)

Zw. *sie hat mir ei - ne Ro - se ge - schenkt.*

(weich)

p

258

Mäßig bewegt (♩ = 100).

Zw. *Wo ist ih - re*

rit.

(Plötzlich zuckt er auf...)

(angstvoll)

Picc.

pp — *ppp*

Br.

Zw. *(und sieht in den Spiegel, schmerzlich)*
 wei - ße Ro - se! Du hast sie, du!

Zw. *(verzweifelt)* Ich ent - rei - ße sie dir! *(Er wirft die Rose von sich)* **259** *(schreit)* Es kann nicht sein!

cresc. Pos.

Zw. *mit ganzer Kraft* Schreist du auf weh wie mein

Picc. *mit Kraft* *fp espr.*

Zw. Herz? Er ist!

cresc.

260

Bewegter (Moderato). Nach und nach immer bewegter und stärker.

(in furchtbarer Erregung)

Zw. Ich kann dich ja se-hen, du bist der Spie - - gel.

Ob. E. H. Fg. Pos. Trp.

ff *p* *f*

mp

Immer erregter.

Zw. So bin ich der Spuk, der Hohn auf den Gott, das höckri-ge Grau - en, ja, ich...

(wie wahnsinnig schreiend)

Pos. Hrl. Trp.

p cresc. *f cresc.*

261

Molto rit. - - -

(Er wankt, sich krampfhaft ans Herz greifend, gegen den Hintergrund zu.)

Zw. Ich!!

fff *glissando* *fff dim.*

Trp. u. Hrn.

Schnell, die ♩ wie vorher die ♩ (Ganze Takte).

Die Infantin (kommt erhitzt aus dem Tanzsaal).

p

262

Rit - ter! Ah, er weiß es!

Noch etwas rascher als zuvor.

263

In.

Trp. m. D.

Zwerg, was ist dir?

Der Zwerg (in höchster Erregung, mühsam verhalten).

Prin - zes-sin, sagt mir, daß es nicht

264

Infantin.

Was soll denn nicht wahr sein, daß du häß - lich

wahr ist!

264

Fag.

265

In. *bist?*

Zw. *(gesteigert)*
Du sollst mir sa - gen,

f *fpp* *mp* *cresc. r. H.* *Trp.* *espr.*

266

In. Und wenn ich es sa -

Zw. daß es nicht wahr ist!

pp subito *l. H.* *2* *2* *pp* *Solo Vl. m. D.*

267

Immer drängender.

In. ge, du glaub - test es? Hast du im Spie - gel dich nicht ge - sehn?

molto cresc. *2* *2*

Der Zwerg:

Er lügt!

ff *l. H.*

Detailed description: This block contains the first system of the musical score. It features a vocal line in 4/4 time with the lyrics 'Er lügt!'. Below it are two piano accompaniment staves. The right hand (r.H.) plays a rhythmic pattern of eighth notes, while the left hand (l.H.) plays a more complex accompaniment with some triplets. The key signature has three flats (B-flat, E-flat, A-flat).

Breit. (die ♩ noch breiter als im letzten Takt die ♩.)

Der Zwerg (in furchtbarer Erregung).

Du sollst sa - gen, daß es nicht wahr ist,

Hrn. m. D. *ff* *l. H.* *VI.*

daß ich nicht häß - lich bin, nicht miß - gestaltet!

dim. *3* *r. H.* *l. H.* *p* *r. H.* *dim.*

Detailed description: This block contains the second and third systems of the musical score. The vocal line continues with the lyrics 'Du sollst sagen, daß es nicht wahr ist, daß ich nicht häßlich bin, nicht mißgestaltet!'. The piano accompaniment includes a horn part (Hrn. m. D.) and a violin part (VI.). The score features various musical markings such as 'ff', 'dim.', and 'p'. There are also numerical markings like '3' and '6' indicating triplets and sixteenth notes. The tempo/mood is marked 'Breit.' (Broad).

269

(verzweifelt flehend)

Zw. *Spie-le nicht mit mir, Prin-zes - sin!*

Horn. *Engl.Hr.*

pp espr.

Bkl.

(mit schmerzlichem, klagendem Ausdruck)

Zw. *Al - le Not der Welt la - stet auf mir, al - le Qual ist in mein*

p espr.

espr.

270

Zw. *Herz — ge - pras - sellt, (Er schluchzt) ich er - frie - - re.*

p Horn.

espr.

molto espr. hervortretend

fp

in die Hände hinein. Die Infantin nähert sich ihm mit sanften Gebärden.)

espr.

Nur etwas fließender.

Die Infantin.

0 wei - ne doch nicht! Du mußt mit mir

zart *espr.* Kl. *espr.*

271

In fröh-lich sein. Sing ein hei-te-res Lied! Und dann tan-ze ich

2 Solo Viol. mit Dämpfer.

In. wie - der mit dir - mei-ner drol - li - gen Pup - - pe.

l.H. *molto cresc.*

Mit größter Kraft und immer drängend.

Der Zwerg.

(schmerzlich)

Dann sa - ge, daß es nicht wahr ist! So kann ich nicht

dim.

a tempo: Sehr ruhig im Zeitmaß.

272 Etwas zurückhaltend.

(zitternd in unheimlicher Erregung)

le - ben im Zwei - fel! Lacht al - le

pp *ppp* *p espr.*

Die Infantin.

Ja, weil du

Schöp - - - fung? Lach - test du mit?

espr.

lach - haft bist und ein drol - li - ges Ding!

Nein! Sag, daß es nicht

In. Ich

Zw. wahr ist, daß es nicht wahr ist. sag, daß ich

In. lieb dich aus Mit-leid und E-ke!

Zw. schön bin und daß du mich liebst! *(plötzlich zart flehend)* Du hast mir ei-ne wei-fe Ro-se geschenkt, du

f dim. *p* *zart*

Kl.

Solo Vl.

Horn.

Zw. hast mit mir zu-erst ge-tantzt! *(auf die Infantin eindringend)* *f* von hier ab fortwährend drängend Du mußt mich

cresc. *Pos.*

Horn.

Bist du von Sin-nen? Lie - ben, wie man ei-nen Men - schen

(immer heftiger bis zur Raserei)

lie - ben, du mußt mich küs - sen, mußt mich küs - sen,

274

cresc. -

in fortwährender Steigerung - - - - -

In. liebt? Wohl-an: du bist häß-lich, ein Zwerg und ver-wachsen!

Zw. al - les Grau - en soll von mir fai - len, wenn du mich kü - sest, wenn du mich

Picc. *pp* in fortwährender Steigerung - - - - -

Ob.

275

Iu. Du bist so häß-lich, daß du lach-haft wirst, du bist ein Scheusal, bist kein

Zw. küs - sest und mir sagst, daß es nicht wahr ist,

275

Str. *p* *mp* *mf*

Horn.

fortwährend drängend und steigend - - -

In. Mensch! Du bist greu - lich,

Zw. ja du mußt es, denn ich ster - be sonst. Ja, ich

(wild)

espr. *p.* *espr.* *mp*

fortwährend drängend und steigend - - -

In. daß es lach-haft wird!

Zw. ster - be und will dich küs - sen!

(Er umschlingt sie und will sie an sich pressen.)

mf *f* *ff* *accel*

276

Zw. Ich bin ein Zwerg und lie - be dich!

(Die Infantin reißt sich los und flieht wie ein geängstigtes Kind bis in den Hintergrund.)

ffp *im Tempo* *trp.*

dem Gesang folgend (nach dem Gesang)

Die Infantin (angstvoll, leise).

pp Ich wil mit dir tan - zen und spie - len,

Picc. Fl.

Ob. *pp*

r. H. Ktrb.

Pos. *ppp*

r. H. l. H.

(immer ängstlicher) (*pp*)

a - ber lie - ben kann man nur ei - nen Men - schen und du -

277

Solo Vl.

l. H.

Rit. - - - - a tempo (heftig) und schneller als zuvor

bist wie ein Tier!

In.

Der Zwerg (stürzt mit einem unartikulierten Aufschrei, wie vom Blitz getroffen, zusammen).

a tempo (heftig) und schneller als zuvor

Ah!!!

Beckenwirbel.

Rit.

l. H.

r. H. *ff*

ff Pos.

ff₂ l. H.

(Die Infantin bleibt einen Moment lang starr vor Schreck stehen; dann nähert sie sich ängstlich dem am Boden Liegenden.)

Breit. (Mit großem Ausdruck.)

nach und nach abnehmend

r.H. *f* l.H. *f*
 Hr. *f* Trp. *f*
pp

278

Die Infantin (zitternd, leise.)

Zwerg! Stirbst du?
 Vlc. *pp* Hr. *pp* Kl. *pp*
ppp

279

(Der Zwerg richtet sich ein wenig auf.)

Der Zwerg (ganz leise.)

Sag' mir, daß es nicht wahr ist.
 Vlc. *pppp* Fl. *espr.* Hr. *pp* Br. *p dolce*
pppp

Zw.

ppp

Sa - ge, daß ich schön bin.

Str.m.D. *pp* Fl. *zart*
pp

280

(Ghita kommt aus dem Tanzsaal.)

Ghita.

In-fan-tin, komm doch zum Tanz!

Mit leidenschaftlichem Ausdruck.

(Sie stürzt zu dem am Boden liegenden Zwerg.)

Gh.

Du!

was ist geschehn?

Zwerg!

Mein Zwerg!

cresc. *f mit großem Ausdruck*

fortwährend steigernd

Breit.

281

cresc. *ff*

Sehr ruhig. 282

Die Infantin (leise, kindlich.)

Ge-schenkt

und schon ver-dor-ben

dim. *pp* *Hfe.*

In. *das Spiel-zeug zum achtzehn-ten Ge-burts-tag.*

Celesta. *pp*
Hfe. *l.H.*
Hfe. *l.H.*
mp

In. *(kindlich, naiv)* Gut, *(sie eilt in den Saal)* ich tan-ze wei-ter.

Celesta. *p*
Fl. *r.H.*
Hfe. *l.H.*
dim. Fag.

Ganz wenig fließender. (Immer äußerst ruhig.) Sehr langsam.

Ghita (leise und innig) *284* *ungemein zart*
(Ghita kniet vor dem sterbenden Zwerg nieder.)
Es ist schade um das gu- te Spiel - zeug,

Vl. Solo m.D. *rit.*
pp Kl. *Hr.* *dolce* *l.H.*
Gh. *(weich)* *p* *Molto Rit.*
wie scha-de, Gott hat ein armes Herz zer-bro - chen, es war

l.H. *Kl.* *dolce*

285

(Der Zwerg hebt noch einmal seinen Kopf) Sehr langsam.

Gh.

schön.

Musical score for measures 285-286. The top staff is for Ghitarra (Gh.), the middle for Flute (Fl.), and the bottom for Piano (p). The piano part includes markings for *pp*, *E. H.*, and *pp*. The flute part has a *Solo VI* marking. The tempo is *Sehr langsam*.

Der Zwerg (ganz leise und matt.)

286

Ghitha (schiebt ihm die Rose zu, -

Gib mir die wei-ße Ro-se.

das 3. Viertel sehr flüchtig

Musical score for measures 286-287. The top staff is for Flute (Fl.), the middle for Violin (Solo VI), and the bottom for Piano (p). The piano part includes markings for *p* and *Hfe.*. The flute part has a *sehr zart und innig* marking. The violin part has a *sehr zart und innig* marking. The tempo is *ganz leise und matt*.

Musik hinter der Szene (ziemlich entfernt klingend.)

er küßt sie und - - stirbt)

Musical score for measures 287-288. The top staff is for Flute (Fl.), and the bottom for Piano (p). The piano part includes markings for *pp* and *(im Tempo)*. The flute part has a *(die ♩. wie vorher die ♩.)* marking. The tempo is *ziemlich entfernt klingend*.

287

Musical score for measures 287-288. The top staff is for Flute (Fl.), and the bottom for Piano (p). The piano part includes a *ff* marking. The tempo is *ziemlich entfernt klingend*.

ACME
BOOKBINDING CO., INC.

MAY 11 1961

100 CAMBRIDGE STREET
CHARLESTOWN, MASS.

